



104. Ausgabe
September - Dezember 2021

Sportfreunde Littel-Charlottendorf



Die Gründungsmitglieder der Turnabteilung

v.l.: Lisa Kröger, Schwanette Otten, Adda Wellmann, Elfriede Neuhaus,
Waltraud Kirsch, Erika Wulf

es fehlen: Inge Bruns, Christa Martens

**Spendenaktion
zum
50. Jubiläum**

**Hinrunden-
berichte
Fußball**

**Berichte
der
Turngruppen**

**Ü48 / Ü58
spielen, feiern
und verreisen**

**Kreisentscheid
im
eFootball**

**Carmen Seeger
Jakkolo -
Vereinsmeisterin**

In eigener Sache

Seit dem Erscheinen des letzten Vereinsheftes schien sich die Situation auch für Sporttreibende wieder etwas zu normalisieren (bedingt auch durch eine Impfbereitschaft). Die Turngruppen nahmen den Übungsbetrieb wieder auf, mit der Männerturngruppe „Manpower“ wurde sogar ein neues, attraktives Angebot offeriert. Die FußballerInnen nahmen wieder das normale Training auf und auch die Punktspielsaison startete. Einzige die JakkolospielerInnen konnten aufgrund der speziellen räumlichen Situation noch nicht wieder Punktspiele und Turniere (nur begrenzt) austragen. Und auch bei den baulichen Maßnahmen ging es voran – die neue Küche wurde installiert. Aber in der ganzen Zeit gab es (vor allem gesundheitlich vorgebildete) Personen, die drauf hinwiesen, dass sich die Lage zum Winter hin wieder verschlimmert. Und so kam es auch – es gab die sogenannte „Vierte Welle“. Und damit verbunden waren wieder massive Einschränkungen im Sportbetrieb bis hin zur Vollsperrung der Turnhalle. Die Berichte der einzelnen Gruppen / Mannschaften geben einen Einblick in die sportlichen und geselligen Aktivitäten des vergangenen Halbjahres. Und was bringt das erste Halbjahr 2022? Wir hoffen, dass möglichst zeitnah der Sportbetrieb unter annehmbaren Rahmenbedingungen wieder erlaubt wird. Als Baumaßnahme steht die dringende Sanierung

des Turnhallendaches vorrangig an. Dafür müssen Angebote eingeholt werden und die Finanzierung muss geregelt werden. Die umfasst das Beantragen von Zuschüssen (Sportbund, Landkreis, Gemeinde), eventuell eine Crowdfunding-Aktion und das Beschaffen von Eigenkapital. Es ist zwingend notwendig eine Jahreshauptversammlung durchzuführen, bei der auch Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung stehen und Beitragserhöhungen. Geplant ist als Termin der 4. März, im Litteler Krug. Die mehrmals verschobene Feier der Gymnastikgruppen anlässlich des 50jährigen Bestehens ist eine weitere Aktion.

Dieses Heft hat mit 52 Seiten einen sehr großen Umfang. Grund sind die zahlreichen Berichte der verschiedenen Gruppen. Dafür möchte ich mich bei allen SchreiberInnen ganz herzlich bedanken! Erst durch eure Beiträge wird das vielfältige Geschehen im Verein „sichtbar“. Wenn in eurer Gruppe / Mannschaft in Zukunft etwas geschieht, über sa man informieren möchte, dann greift zum Stift. Vielleicht noch ein Handyfoto machen, einige (oder viele) Zeilen dazu schreiben und fertig ist der Bericht. Es dürfen auch gerne irgendwelche Döntjes sein. Und einige erinnern sich vielleicht noch an Dinge „von früher“. In 50 Jahren SFL ist ja viel passiert. Auch das gerne aufschreiben!

(JT)

Fusion der VR Bank Oldenburg Land eG

Eure Bank hat fusioniert und ihr habt eine neue IBAN erhalten? Damit der nächste Beitragseinzug im Frühjahr reibungslos verlaufen kann, teilt mir bitte – falls noch nicht geschehen – eure neue IBAN und die Namen der Personen, für die der Beitrag gezahlt wird, mit. Dies kann per E-Mail an joerg.brandes1@ewetel.net, per What's App unter 0151-504 00 33 7 oder telefonisch unter 04407/ 6820

geschehen. Natürlich könnt ihr auch einen Zettel mit den Daten in den Postkasten bei uns am Ahrensberg 105 in Littel oder am Helmskamp in den Postkasten beim Aufgang zum Vereinsheim einwerfen. Vielen Dank für eure Mithilfe!

Rena Brandes

| | |
|---|--|
|  | Am 25.10.2021 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied |
| | Helmut Martens |
| | Er ist Gründungsmitglied der Sportfreunde Littel-Charlottendorf und gehörte dem Verein ununterbrochen 50 Jahre als förderndes Mitglied an. Während seiner Zeit als Ratsherr der Gemeinde Wardenburg setzte er sich besonders für die Belange unseres Vereins ein. Für seine langjährige Treue wurde er dieses Jahr mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet. |
| | Wir werden Helmut immer in guter Erinnerung behalten. |
| Der Vorstand | |

| | |
|---|---|
|  | Am 05.12.2021 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied |
| | Magda Otten |
| | Sie gehörte den Sportfreunden Littel-Charlottendorf seit einigen Monaten an und war in der Gymnastik-Abteilung aktiv. |
| | Wir werden Magda immer in guter Erinnerung behalten. |
| Der Vorstand | |

| |
|---|
| Am 26.12.2021 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 91 Jahren Hanni Lüning . „Oma Hanni“ war zwar kein Vereinsmitglied, aber sie war über Jahre und Jahrzehnte gern-gesehene Zuschauerin vor allem bei den Spielen unserer 1. Herren. Aber auch bei den Spielen ihrer Enkelkinder war sie bei Heim- und Auswärtsspielen als interessierte Beobachterin regelmäßig dabei. |
| Wir werden Hanni in bleibender Erinnerung behalten. |

| | |
|---|--|
|  | Am 29.10.2021 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied |
| | Renate Schwarting |
| | Sie gehörte den Sportfreunden Littel-Charlottendorf über 25 Jahre als Mitglied der Turnabteilung an und wird vor allem in der Dienstagsgruppe eine Lücke hinterlassen. |
| | Wir werden Renate immer in guter Erinnerung behalten. |
| Der Vorstand | |

| | |
|---|---|
|  | Am 19.12.2021 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied |
| | Ursula Schröder |
| | Sie gehörte den Sportfreunden Littel-Charlottendorf über 30 Jahre als Mitglied der Turnabteilung an, zuletzt war sie in der Hockergymnastik-Gruppe aktiv. |
| | Wir werden Ursula immer in guter Erinnerung behalten. |
| Der Vorstand | |



Spendenaktion bringt rund 17.000 €

Im letzten Vereinsheft haben wir bereits darüber berichtet, dass unser Mitglied Nr. 1, Wilfried Hollmann, anlässlich des 50jährigen Bestehens der Sportfreunde Littel-Charlottendorf eine Spendenaktion initiiert hat. Der Verein hatte 4 Wochen Zeit Spenden in Littel und Charlottendorf zu sammeln, den Betrag werde er verdoppeln. Mit viel Elan gingen die Vorstandsmitglieder diese Aufgabe an. Zunächst wurden an alle Haushalte Info-Zettel verteilt, wo diese Aktion kurz erklärt wurde.

50 JAHRE SPORTFREUNDE LITTEL-CHARLOTTENDORF

Aus diesem Anlass haben wir von unserem Gründungsmitglied Nr. 1, Wilfried Hollmann, eine »sportliche« Aufgabe bekommen. Er unterstützt den Sportverein seit 50 Jahren mit ununterbrochener Mitgliedschaft. Er denkt gerne an seine Jugendzeit zurück und fühlt sich mit Littel sehr verbunden. Jetzt möchte er uns eine Spende zukommen lassen. Er spendet genau den Betrag, den wir innerhalb von 4 Wochen (25.6 – 23.07.21) durch Spendenaufrufe im Ort und um zu zusammensammeln. In den nächsten Tagen werden wir, vom Sportverein, auch bei Euch vor der Tür stehen und würden uns dann riesig freuen, wenn auch Ihr euch mit uns verbunden fühlt und diese Aktion mit Eurer Spende unterstützt.



Bei Fragen wendet Euch gerne telefonisch an Werner Knoblauch (Tel: 04407 / 5581) oder per Mail an Neele Drechsel (sf.littel1971@gmail.com)

SAGT ES ALLEN WEITER!

Dann gingen die Vorstandsmitglieder, freundlicherweise unterstützt durch einige „Straßensheriffs“ aus den Reihen des Dorf- und Heimatvereins, von Haus zu Haus. Die Spendenbereitschaft war überwältigend! Nicht nur Vereinsmitglieder zückten ihr Portemonnaie, sondern auch etliche Einwohner, die nicht Mitglied im Verein sind. Einige nutzten auch die Möglichkeit der Überweisung. Nach genau 4 Wochen wurde dann Kassensturz gemacht. Unser

Kassenwart Werner Knoblauch teilte dann im Vorstand die zusammen gekommene Summe mit, was für Erstaunen und Freude sorgte. Wir verkündeten das Ergebnis noch nicht (obwohl viele uns danach fragten), da wir erst das weitere Vorgehen mit Wilfried Hollmann absprechen wollten.

Am 22.08.21 war es dann soweit. Wilfried und seine Frau machten einen Abstecher nach Littel und nutzten die Gelegenheit einen symbolischen Scheck zu überreichen. Anwesend waren neben 3 Vorstandsmitgliedern auch der Ehrenvorsitzende der Sportfreunde, Wilfried Knoblauch. Dieser erwähnte, dass Wilfried Hollmann früher aktiver Fußballspieler der 1. Herren war, seit vielen Jahren aber bereits in Münster wohne. Wegen Corona sei leider keine öffentliche Jubiläumsfeier für die Einwohner möglich. Stattdessen ging der Verein, ermuntert durch die Spendenzusage, zu den Dorfbewohnern und Vereinsfreunden. Dabei erfuhren die Vereinsverantwortlichen durch die Spendenhöhe und in zahlreichen Gesprächen wie angesehen der Sportverein im Dorfgeschehen ist. Ein Dank richtete er auch an den Dorf- und Heimatverein für die Unterstützung.

Solch ein unverhoffter Geldregen weckt natürlich viele Begehrlichkeiten. Es wurden gleich mehrere Vorschläge gemacht, wofür man das Geld ausgeben könne. Gerade



Nadine Gramberg und Werner Knoblauch



v.l.: Wilfried Knoblauch, Wilfried Hollmann und Nadine Gramberg

aus der Fußballabteilung wurden vielfältige Wünsche geäußert. Das Geld wird aber vorrangig in die Sanierung des Daches der Turnhalle fließen. Nach 30 Jahren ist das Hallendach der vereinseigenen Halle dringend zu reparieren, da vor allem bei

Starkregen (und den hatten wir in den beiden letzten Jahren mehrfach) das Wasser durchgeregnet ist.

(JT)

Liebe Freunde unseres Sportvereins,

die Gründung unseres Sportvereins „Sportfreunde Littel-Charlottendorf“ am 25. Juni 1971 ist für mich ein besonderes Datum. Neben vielen Mitstreitern aus Littel und Charlottendorf gehörte ich zu den Mitgründern. Ich hatte damals die ehrenvolle Aufgabe, das Protokoll der Gründungsversammlung zu erstellen und die Liste der Gründungsteilnehmer zu führen. Hat man diese Aufgabe, setzt man sich naturgemäß als Erster auf die Liste ohne die Folgen zu kennen. Dass ich die Mitgliedsnummer 1 erhalten würde, konnte ich damals nicht ahnen. Aber es ist schön die Mitgliedsnummer 1 zu haben.

Vor wenigen Wochen konnte unser Sportverein das 50 jährigen Bestehen feiern, leider pandemie-bedingt nur in einem kleinen

Kreis. Ich habe mich über die Einladung zu dieser Feier sehr gefreut, auch weil ich mich unverändert mit den Sportfreunden Littel-Charlottendorf verbunden fühle. Für mich war es eine Selbstverständlichkeit zu dieser Feier nach Littel zu kommen, zumal ich auf ein Wiedersehen mit ehemaligen Mitstreitern aus den frühen Vereinsjahren hoffte.

Obwohl ich seit 50 Jahren nicht mehr in Littel wohne, betrachte ich „mein“ Dorf immer noch als meine Heimat. Ein Dorf mit einer großen Gemeinschaft, das mir in meiner Jugendzeit viele Möglichkeiten geboten hat. Noch heute bin ich dankbar für die vielen Erlebnisse, sei es in der Feuerwehr, im damaligen Heimatverein, in der damaligen Landjugend und eben im

Sportverein. Als Zeichen meiner Dankbarkeit wollte ich „meinem“ Sportverein einen Betrag zu spenden, um die Aktivitäten zu unterstützen, die für die Dörfer Littet und Charlottendorf ganz wichtig sind.

Eine Spende ohne Gegenleistung wollte ich aber nicht. Es sollte eine Herausforderung für die Verantwortlichen im Sportverein werden. Kurzum: Ich sagte zu, den Betrag zu spenden, den die Dorfgemeinschaft an Spenden einsammelt. Heute bin ich begeistert von dem Enthusiasmus im Dorf, den ich mit meiner Herausforderung ausgelöst habe. Die Verantwortlichen im Sportverein haben sich „ins Zeug“ gelegt und ein gutes Ergebnis erzielt. Aber nicht nur das! Die Herausforderung hat auch gezeigt, dass beide Dörfer eine Beziehung zum Sportverein empfinden und die Notwendigkeit eines funktionierenden Vereins,

insbesondere für Kinder und Jugendliche, erkennen. Gerade vor diesem Hintergrund habe ich mich über das Mitmachen des Spendens gefreut. Für „meinen“ Verein spende ich gerne!

Wilfried Hollmann



Pflasterung vor Kabinen erneuert

Das Steinpflaster vor den Umkleidekabinen hatte im Laufe der Jahre reichlich gelitten. Es hatten sich Spurrillen gebildet und durch den Regen waren viele Steine abgesackt. Es wurde sogar ein Warnschild aufgehängt: „Vorsicht! Uebener Boden - Stolpergefahr“. Marco Asche, Hans-Gerd Cordes, Sascha Oeltjebruns und Jürgen Schröder opferten Zeit und Kraft, um die Fläche wieder in einen tadellosen Zustand zu versetzen. Die alten Steine wurden aufgenommen (z. T. mit Unterstützung der 1. Herren), die Fläche glattgezogen, die Entwässerung instandgesetzt und dann wurde neu gepflastert



(mit hilfreichen Tipps von „Pflastermeister“ Werner Bakenhus). Dafür opferten sie z. T. zwei Tage ihres Urlaubes und dazu einen Samstag. Wir bedanken uns bei allen Vieren ganz herzlich!

(JT)

Küche neu eingerichtet

Die Küche (der Raum links vom Hallengang) war bisher eher ein Provisorium, ausgestattet mit geschenkten oder für kleines Geld erworbenes, gebrauchtes Mobiliar. Das hat sich jetzt grundlegend geändert. Es wurde eine komplett neue Küchenzeile eingebaut. Jetzt gibt es dort reichlich Stauraum in zahlreichen Schränken, dazu einen Herd, eine Geschirrspülmaschine und eine Spüle.

Möglich wurde die Anschaffung durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Raiffeisenbank Oldenburg und der LzO. Zudem ist uns das Wohnparadies Wardenburg Inhaber Horst Schlötelburg preislich entgegengekommen. Der Rest wurde aus Eigenmitteln des Sportvereins finanziert. Bei den erwähnten Unternehmen möchten wir uns im Namen unserer MitgliederInnen ganz herzlich bedanken! Ein besonderes Dankeschön geht an Frank Pargmann. Er erklärte sich ohne großes Zögern bereit die Küche aufzubauen. Durch seine beruflichen Vorerfahrungen als Tischler verfügt er über die notwendigen Werkzeuge und das entsprechende Fachwissen. Er investierte zahlreiche Stunden



Vielen Dank an Frank Pargmann

– dafür vielen, vielen Dank! Einen Dank auch an all diejenigen, die bei der Beschaffung und der Installation mitgeholfen haben.

(JT)

Schlötelburg
Wohnparadies Wardenburg
Das kreative Möbelhaus mit eigener Tischlerei
www.wohnparadies-schloetelburg.de
Oldenburger Straße 241 • 26203 Wardenburg
Telefon 0 44 07 / 89 11 • Fax 0 44 07 / 89 12

H. Spille
Bauunternehmen
Hartmut Spille
Maurermeister
Möhlentangen 70
26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 - 67 83
Fax 0 44 07 - 2 01 40
spille.bauunternehmen@ewetel.net • www.bau-spille.de

Ausschuss für Finanzen diskutiert über Zuschussantrag des SFL

Anfang November tagte erstmalig nach der Kommunalwahl der Finanzausschuss der Gemeinde Wardenburg unter Vorsitz von Jörg Brandes (CDU) aus Littel. Auf der Tagesordnung standen auch 3 Zuschussanträge von Sportvereinen. So hatten die Sportfreunde Littel einen Antrag für die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Sanierung des Hallendaches der Turnhalle gestellt. Im Ausschuss bestand Einigkeit, dass zukünftig nach dem Grundsatz „Sanierung geht vor Neubau“ gehandelt wird. Alle Vereine werden gleichbehandelt und erhalten 25% der nachgewiesenen Kosten. Das bedeutet, dass die Gemeinde die Dachsanierung mit maximal 17.500 € bezuschusst (einstimmig beschlossen). Für seine Hilfestellung möchten wir uns bei Jörg ganz herzlich bedanken!

(JT)



Lankenau
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Oldenburger Straße 675
26203 Wardenburg
Tel. (04407) 718 97 97
Fax (04407) 718 174
Mobil (0157) 50 62 98 15
info@lankenau-galabau.de
www.lankenau-galabau.de

GARTEN-NEU- UND UMGESTALTUNG | GARTENDAUER-
PFLEGE | SCHNITTARBEITEN | STRAUCH- UND HECKEN-
SCHNITT | LANDSCHAFTSPFLEGE | RASENPFLEGE
VERLEGUNG VON ROLLRASEN

nein pünktlich, zu Ihrem Geburtstag am Montag. In der Mitte eine leuchtend gelbe 70 – die strahlte bestimmt bis nach Littel! Gedankt wurde uns mit Schluck, Bier und Pizza. Was für ein schöner Abend!



Und so kommen wir auch schon zum Ende. Naja, nicht ganz. Das Weihnachtessen! Das konnte dieses Jahr glücklicherweise wieder stattfinden und so kehrten wir im Oberlether Krug ein, um noch einmal in diesem wieder mal sehr ungewöhnlichen Jahr zusammenzukommen und auf's nächste anzustoßen. Auf dass 2022 wieder ein bisschen lebendiger wird. Und wir blenden an dieser Stelle mal lieber aus, dass wir das vor einem Jahr auch schon gedacht haben ;)

Wir wünschen euch allen ein glückliches neues Jahr und bleibt gesund!
Im Namen der Völkerballgruppe Halenhorst

Melanie Fichna

Völkerballgruppe Halenhorst – Jahresrückblick 2021

Schonmal vorweg: Dieser Bericht wird unser kürzester Jahresrückblick aller Zeiten. Schuld ist aber nicht unsere Schreibfaulheit oder weil die Autorin zu viel Glühwein hatte. Nein, es ist mal wieder das nervige „C“-Wort, das keiner mehr hören kann und dank dem wir mal wieder aus sportlicher Sicht kaum was zu berichten haben dieses Jahr. Training fand wohl statt – hier und da mal, wenn es ging – aber die Turniere blieben wieder einmal aus in diesem Jahr.

Aber ein bisschen ging dann doch! Wir konzentrieren uns einfach auf die sozialen Ereignisse. Denn wenn die Völkerballgruppe Halenhorst sich eines nicht entgehen lässt, dann sind es schöne Gemeinschaftsaktionen, wenn sie denn unter den geltenden Regelungen umsetzbar sind.

Am 17. Juli fand unsere alljährliche Fahrradtour statt, die dieses Mal gleich zwei

Fliegen mit einer Klappe schlagen sollte: Die ausgefallene Weihnachtsfeier 2020 wurde nämlich quasi nachgeholt. Nachdem wir uns also alle nachmittags zunächst köstliches Eis in Hatterwüsting bei Meiners einverleibten, ging es anschließend mit dem Drahtesel weiter nach Wardenburg zu Fischbeck, wo wir den lustigen Tag mit lecker Essen, Bierchen und Co. ausklingen ließen.

Als nächstes Stand dann ein runder Geburtstag an: Die liebe Gaby wird 70! Und das sollte natürlich jeder wissen – deshalb haben wir es uns am 06. Oktober heimlich bei Sandra in der Küche gemütlich gemacht, um in bestens gestellter Runde hübsche Blumen zu binden. Die Blümchen fanden dann am Sonntag, den 10. Oktober Platz an einem wunderschönen grünen Kranz, den wir gemeinsam gebunden und abends zu Gaby gebracht haben. Quasi vorzüglich,

**Individuelle Küchenplanung
statt Küche von der Stange**



**IDEE
PLAN.
KÜCHE**

Marion Knoblauch
0152 5463 1811
ideeplankueche.de



**RAUM AUSSTATTUNG
SANDRA GERDES
MEISTERBETRIEB**

**Polsterei
Gardinen
Sonnenschutz**

**Windmühlenweg 7
26197 Großenkneten
OT Halenhorst**

**Tel. 04407 - 716 98 22
Mobil: 0173 - 920 16 06**

Cornelia Hasselhorn vom KSB geehrt

Nach einer coronabedingten Pause im letzten Jahr wurden wieder die „Viel-AblegerInnen“ des Sportabzeichens vom KSB geehrt. Im Landhotel Dötlingen wurden SportlerInnen ausgezeichnet, die schon häufiger die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt haben. So gab es 2 Aktive, die bereits 50 Mal erfolgreich waren. Von den Sportfreunden Littel-Charlottendorf war Conny Hasselhorn eingeladen, die im vergangenen Jahr zum 30. Mal die Bedingungen erfüllt hat und dafür das entsprechende Abzeichen ausgehändigt bekam. Als Abgesandte der SFL war auch Sabrina Tönjes eingeladen, die unseren Verein vertrat.

Ganz besonders wurde Walter Böneker (TSG Hatten) erwähnt, der für seine 25. Wiederholung geehrt wurde – und das im Alter von 97 Jahren!

Der stellvertretende KSB-Vorsitzende Holger Kreye wies darauf hin, dass es in 2020 im Landkreis Oldenburg 1320 erfolgreiche AbsolventInnen gab, davon 705 Erwachsene und 615 Kinder und Jugendliche. Leider schaffte es die Sportfreunde nicht, die „magische Zahl“ von 5% ihrer MitgliederInnen für das Sportabzeichen zu motivieren. Das dürfte dann aber ein Ziel für das kommende Jahr sein.

(JT)



MP WERBUNG

Beschriftungen · Digitaldruck · Textildruck

Mörking & Peters GbR
Oldenburger Str. 349
26203 Wardenburg
Tel.: 04407 - 922292
Fax: 04407 - 20814
info@mpwerbung.de
www.mpwerbung.de

Wedderin Kiellmo

04407-357
info@dahms-littel.de
www.dahms-littel.de

Garreler Straße 139
26203 Wardenburg-Littel

DAHMS
WIRTSCHAFT, HANDLUNG,
KUNSTBETRIEB

Sportabzeichenverleihung

Nach einem Jahr Corona Pause war es dieses Jahr endlich wieder soweit; unsere Sportabzeichenabsolvent/innen, die zum 10., 20., 30. Mal oder noch öfter, erfolgreich ihr Sportabzeichen abgelegt haben, bekommen ihre Urkunde und das Abzeichen in einer gesonderten Ehrungsveranstaltung vom Kreissportbund verliehen. Diese Veranstaltung findet jedes Jahr in einer anderen Gemeinde des Landkreises statt. 2021 war die Gemeinde Dötlingen Gastgeber. Das Ganze fand im Landgasthaus Dötlingen statt. Aus unserem Verein durften Martina Hollje, die zum 10. Mal ihr Sportabzeichen abgelegt hat und Cornelia Hasselhorn, die zum 30. Mal ihr Sportabzeichen geschafft hat, mit dabei sein.

Der Abend startete mit Begrüßungsworten des stellvertretenden Vorsitzenden des Kreissportbundes, der Bürgermeisterin der Gemeinde Dötlingen und Ingolf Bahr, dem Sportabzeichenbeauftragten. Dann folgten noch Tanzeinlagen der Jugendtanzgruppen des Sportvereins Dötlingen. Anschließend wurden die Urkunden an die Absolventen überreicht. Der Abend endete mit einem leckeren Abendessen. Es war ein wirklich schöner Abend. Also, wer auch mal an so einem netten Abend mit leckerem Essen teilnehmen möchte, sollte fleißig sein Sportabzeichen ablegen. Nach dem 10. Mal dürft ihr dann mit zur Ehrungsveranstaltung.

Sabrina Tönjes

Eltern-Kind-Turnen 2021

Das Jahr 2021 ist nun vorbei und somit schauen wir doch noch einmal auf das letzte Jahr zurück. Es war trotz Corona ein schönes sportliches Jahr. Nach dem zweiten Lockdown im Frühjahr sind wir im Sommer sehr erfolgreich gestartet. Erfolgreich bedeutet, dass wir wahnsinnig viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern begrüßen durften. Zu Spitzenzeiten waren wir 25 Kinder mit Begleitpersonen. Das hat sich zum Jahresende etwas niedriger eingependelt. Es sind aber immer noch etwa 15 Kinder dabei. Was natürlich immer noch super ist für unseren kleinen Verein.

Was ich auch besonders schön finde, dass zurzeit auch ganz viele Papas mit ihren Kindern zum Turnen kommen. Die können dann nämlich immer die schweren Geräte aufbauen ;-D

Ich hoffe, dass wir 2022 wieder mit so vielen Kindern turnen, spielen und singen (ja, ich habe mich mittlerweile sogar an das Vorsingen gewöhnt ;-D) können. Natürlich freue ich mich auch immer über neue Gesichter, also macht fleißig Werbung für uns.

Sabrina Tönjes



Gymnastikgruppe besteht 50 Jahre

Die Sportfreunde Littel – Charlottendorf bestehen seit gut 50 Jahren. Am 25.05.1971 wurde der Verein offiziell gegründet. Bei der Gründungsversammlung waren nur Männer anwesend und auch dem ersten gewählten Vorstand gehörten nur Männer an. In der Satzung stand, dass alle Ballsportarten, Tischtennis und Leichtathletik betrieben werden.

Heute sind die Sportfreunde kein Verein, in dem hauptsächlich Fußball gespielt wird. Die größte Abteilung bilden derzeit die Turngruppen und deren Mitglieder sind überwiegend weiblich. Und auch in den Vorstand wurden im Laufe der Jahre etliche Frauen gewählt. Der erste 1. Vorsitzende Günter Heidkämper setzte sich zusammen mit seiner Frau Helga für die Gründung einer Gymnastikgruppe ein. Am 28.10.1971 gab es ein Treffen im Dorfgemeinschaftsraum des Litteler Kindergartens. Daraus hervor ging die heute noch existierende Donnerstagsgruppe unter Leitung der Lehrerin Uta Lange. Bald übernahm Inge Bruns die Gruppe. Von den „Turnerinnen der ersten Stunde“ sind noch dabei : Inge Bruns, Waltraud Kirsch, Lisa Kröger, Christa Martens, Elfriede Neuhaus, Schwanette Otten, Adda Wellmann und Erika Wulf. Herma Knoblauch gehört eigentlich auch zu diesem Kreis, wegen der Geburt ihrer Tochter Marion 5 Tage vorher pausierte sie aber gerade. Bald gab es noch eine zweite Gruppe unter Leitung von Dini Grotelüschen. Beide Gruppen hatten in Hochzeiten über 60 Mitgliederinnen.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten im letzten Jahr litten stark unter den coronabedingten Vorgaben. Auch für die Gymnastikabteilung musste mehrfach umgeplant werden, ganz ohne eine Feierlichkeit sollte das Jubiläum aber nicht begangen werden. So überraschten 3 Vorstandsmitglieder (1. Vorsitzender Peter Schmidt, Frauenwartin Larissa Cordes und Pressewart Jürgen Tempelmann) die Donnerstagsgruppe nach ihrer Turnstunde. In der Kabine beim Halleneingang waren Tische aufgebaut, es gab prickelnde Kaltgetränke, die ein oder andere

Runde Quitte wurde ausgeschenkt, dazu Schleckereien. Die Frauen hatten zur Feier des Tages ihre blauen Turnhosen (lang) an, die sie vor fast 50 Jahren für ihren ersten öffentlichen Auftritt angeschafft hatten. Das nennt man Nachhaltigkeit. Und die Hosen passten sogar noch – Elastik macht es möglich.

Herma Knoblauch hatte mal wieder gedichtet und trug den Text vor:

Im Jahre 1971 ist es gewesen.
Man konnte es in allen Zeitungen lesen,
da wurde unsere Gruppe gegründet.
Dieser Tag sich heute zum 50. Mal jährt
und damit jeder davon erfährt
rufen wir laut ein dreifach „Gut Sport!“.
Eine Jede turnt mit frohem Mut
und uns allen tut es doch wirklich gut.
Zufrieden sind wir mit unserer Chefin
Elfriede,
ist doch klar, wir wünschen uns noch
viele Jahr’
und dass unsere Gruppe noch lange
bleibt erhalten
und sonst: „Wir bleiben die „Alten““.

(von Herma Knoblauch)

Ich gab noch einen kurzen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des Vereins und der Gymnastikabteilung. Peter Schmidt erinnerte an seine erste Zeit im Litteler Krug, als dort (und bei Dahms) im Saal noch mit Keulen und Stäben geturnt wurde und dabei die ein oder andere Lampe schon mal kaputt ging.

Anschließend wurde noch viel über die „guten, alten Zeiten“ gesprochen. Dabei fielen häufig die Namen von Dini Grotelüschen (die treibende Kraft der Abtei-

lung), Gabi Asche (langjährige, engagierte Frauenwartin), den beiden langjährigen, verdienstvollen Übungsleiterinnen Bärbel Otten und Bärbel Höppner und von Hella Schmidt, die die älteste aktive Turnerin ist. Zusammenfassend muss man feststel-

len, dass gerade die Mitgliederinnen der Donnerstagsgruppe auf eine ereignisreiche Zeit mit vielen Höhepunkten zurückblicken können.

(JT)



stehend v. l.: Herma Knoblauch, Erika Liebl, Schwanette Otten, Ursel Cassens, Irma Otten, Waltraud Kirsch

sitzend v. l.: Lisa Kröger, Adda Wellmann, Elfriede Neuhaus, Erika Wulf
es fehlen: Inge Bruns, Angelika Manneck, Christa Martens, Hella Schmidt



Autohaus

KRAMER

...mit dem bärenstarken Service

26203 Wardenburg Tel.04407/92 90 90

Fahren Sie jetzt die aktuellen Opel-Modelle bei uns zur Probe!
Autowäschen zu Superpreisen - Autowaschanlage u. SB Boxen

Sportbericht Dienstagsgruppe 2021

Das Jahr 2021 verlief so ganz anders wie sonst !

Wir machten jeden Dienstag online-Sport; d.h. Ich trainierte im Wohnzimmer vor einer Kamera, die Turnerinnen loggten sich ein und jeder turnte bei sich daheim mit. So blieben wir fit !

Ab Juni durften wir wieder draußen gemeinsam walken oder in der Halle Sport treiben.

Im Juli versammelten wir uns zum Grillen bei Martina Hollje.

Jede Woche wurde fleißig trainiert, auch für das Sportabzeichen, welches wieder einige erreichten.

Am 12.9.21 nahm ich an einem Sportlehrgang in Huntlosen teil.

Wir hatten auch viele runde Geburtstage oder Jubiläen zu beglückwünschen, unter anderem besteht unsere Dienstags-

gruppe 40 Jahre !!!

Und dann Mitte November war das Jahr voll : 52 Dienstage hintereinander Sport ohne Unterbrechung...und so geht es weiter !

Doch mussten wir auch einen ganz traurigen Verlust verkraften. Unsere Turnschwester Renate Schwarting turnte 26 Jahre bei uns mit, zuletzt trotz ihrer schweren Erkrankung, der sie dann am 29.10.21 erlag.

Die Weihnachtsfeier musste wieder coronabedingt ausfallen, aber wir werden die feierlichen Anlässe hoffentlich nächstes Jahr nachholen !

Wir sind 19 Turnerinnen ..eine tolle Gruppe, und ich freu mich auf 2022 !

Bärbel Höppner



v.l. Cornelia Hasselhorn, Sieglinde Hoffmann, Anke Hasselhorn, Martina Hollje, Anke Haake, Astrid Haake, Silke Möhlenpage, Miriam Klein und Claudia Schröder
sitzend v. l.: Marianne Schröder, Anja Bürger, Marion Bellersen, Marlies Logemann, Gerlinde Stapel und Sabine Beyer
v. sitzend: Bärbel Höppner

Liebe Sportler und Sportlerinnen aus Littel und Umgebung

Die Hockergymnastikgruppe unter der Leitung meiner Person hat seit Juni 2021 jeden Freitag von 10 - 11 Uhr stets aktiv und motiviert am Training teilgenommen. Ich bin immer wieder tief beeindruckt über die hohe Teilnehmerzahl und freue mich sehr darüber, dass die Gymnastikstunde, die ich 2019 übernommen habe, sehr guten Anklang gefunden hat. Überdies hoffe ich für das Neue Jahr 2022, dass wir weiterhin schöne und



bewegende Momente haben dürfen! Mit diesem Beitrag möchte ich den Menschen in Littel, aber natürlich auch ortsfernen Bewohnern mitteilen wie eine Stunde aufgebaut ist. Der Einklang beginnt zunächst immer mit einer kurzen Begrüßung und Plauderei. Das soziale Miteinander und "ok mol een lütten Spoß moken, is toon Anfang un innerhalf de Stund immer mui. Sülvst wenn een Geburtstag wer, dann gif dat ne lütte Södigkeit". Schön!!!!!! 3-5 min. sind dann ungefähr verstrichen und wir beginnen mit der Bewegung in der Halle bei schwungvoller Musik und ich leite dazu die verschiedensten Übungen an. (Wichtig ist es mir im gesamten Stundenablauf, dass jeder Teilnehmer die Übungen nach seinen individuellen Möglichkeiten durchführt. Jeder soll sich in seiner Person im Training wohlfühlen und sich dort abgeholt fühlen, wo er/sie sich physisch und psychisch gerade befindet). 20 min. später begeben wir uns auf den Hocker und führen Haltungs-, Koordina-

tions-, Kräftigungs-, Dehnungs-, Gedächtnis- und Wahrnehmungsübungen durch. Diese Übungen variieren und werden im Sitzen, Stehen und auch mal an der Wand durchgeführt. Hilfsmittel (Bälle, Stäbe, Hanteln, Schwingstäbe etc.) habe ich auch stets im Angebot. Übungen auf der Bodenmatte führe ich nicht durch. Der Stundenausklang beinhaltet ein festes immer wiederkehrendes Ritual. Dieses ermöglicht dem TN in einer gesprochenen

Reise mit Untermauerung meditativer Musik in die persönliche Entspannung und Ruhe abzutauchen um somit Körper und Geist in Einklang zu bringen und im Anschluss - nach meiner Verabschiedung - mit einem guten, kraftvollen Gefühl aus der Sportstunde herauszugehen.

Mit diesem Bericht möchte ich mich herzlichst bei den Sportlern und Sportlerinnen der Hockergymnastikgruppe bedanken und wünsche uns weiterhin viel Freude, Spaß und Kraft an der Bewegung in der Litteler Sporthalle. Vielleicht habe ich ja auch Interesse geweckt und wer Lust und Zeit hat, der kommt gerne zum " Schnuppertraining" vorbei.

"... Übungen ausführen, die alltäglich sind, sind beruhigend, aber Übungen ausführen, die nicht alltäglich sind, können neue Möglichkeiten entstehen lassen"....!

*Sportliche Grüße
Sabine Koppenberg*

Männer-Fitnessgruppe

Am 28.10.21 entstand eine neue Männer-Fitnessgruppe, die jeden Donnerstag von 20.15 – 21.15 Uhr in der Halle trainiert. Ich wurde als Trainerin vorgeschlagen und nahm die neue Herausforderung gern an . Es macht mir viel Spaß und die Beteiligung wächst stetig.. mittlerweile sind es 16 Teilnehmer ! Es werden alle Muskeln von Kopf bis Fuß mit verschiedenen Geräten und Musik trainiert.

Aller Anfang ist schwer, so hört man auch mal ein Stöhnen, aber am Ende der Stunde sind alle fit und zufrieden ! Nun ist seit 1.12.21 coronabedingt wieder Pause, gerade angefangen ...schon wieder ausgebremst ! Aber wir schauen hoffnungsvoll auf das nächste Jahr, ich freu mich !

Bärbel Höppner

Solche Leute liebe ich ja!

Vor einiger Zeit hatten wir ein Auswärtsspiel in Oldenburg (der Name des gegnerischen Vereins ist hier unerheblich). Ca. eine halbe Stunde vor Spielbeginn kommt der gegnerische Torwart als Erster aus seiner Mannschaft umgezogen auf den Platz. Er blickt kurz aufs Spielfeld und motzt laut und vernehmlich für Umstehende los: „Was ist das denn für'n Scheiß?! Wir bezahlen Beitrag und müssen dann noch selber den Platz aufbauen!“ Mitspieler von ihm kommen dann aus der Kabine, stehen erst mal rum und quatschen. Der Ein oder Andere beginnt mit Warmlaufen. Auf die Idee, mal Fahnenstangen und Hütchen aufzustellen oder die kleinen Tore hinstellen, kommt erst mal keiner. Der Torwart beginnt dann widerwillig die Hütchen hinzulegen, so Pi mal Daumen, was sich später im Spiel noch als negativ erweisen sollte. Leute mit solch einer Einstellung mag ich ja. Sie denken, wenn man den Beitrag entrichtet hat (hier immerhin stolze 204,00 € pro Jahr), habe ich das Rundum-Sorglos-Paket abonniert. Und der Verein hat gefälligst dafür zu sorgen, dass alles erledigt ist. Stellt sich mir immer die Frage: „Wer ist der Verein?“ und „Welche Rolle habe ich in einem Verein?“ Aber diese Diskussion würde jetzt zu weit führen.

(JT)

Tebbenjohanns
Fachgroßhandel Sanitär · Heizung · Werkzeug

FRISCHE IDEEN FÜRS BAD

... gibt es in unserer Ausstellung mit über 60 Bädern auf 900 m².

Partner des Fachhandwerks

Die Bäderstraße
Schlagbaumweg 1-13 · Oldenburg
Telefon 04 41 / 9 55 09 - 55
Mo. bis Fr. 9 – 17.30 · Sa. 10 – 13

www.tebbenjohanns.de

Hunnewupper werden wieder aktiv

Corona hatte auch die Aktivitäten der Hunnewupper gen Null geschraubt. Nur gelegentlich wurde Beachvolleyball gespielt, der Jakkolobetrieb kam auch fast zum Erliegen. Keine Punktspiele, keine Turniere, gelegentlich Übungsabende per Videokonferenz von Zuhause aus, eine ausgefallene Weltmeisterschaft usw. Was blieb an Aktivitäten? Das Beachvolleyballfeld wurde grunderneuert. Und Mitte November wurde das Feld winterfest gemacht. Familie Möhlenpage und die LBG stellten uns Silofolie zur Verfügung, mit der wir nach einer Grundpflege das Feld abdecken konnten. Und auch das Netz konnte wieder abgenommen werden und wanderte ins Winterquartier. Wenn dann im kommenden Frühjahr die Wetter- und Coronalage es zulässt, geht es mit neuem Elan weiter. Hoffentlich können wir dann auch wieder das traditionelle Hobbyturnier veranstalten.

Ende Oktober gab es dann auch endlich wieder ein Turnier, veranstaltet vom SSV Jeddeloh. Man merkte fast allen Spielern die lange Pause an, die Ergebnisse waren „ausbaufähig“. Allerdings gab es auch einige Sachpreise für uns. Am 13.11. fanden dann in der Sportarena Wüstring die Niedersachsenmeisterschaften für Teams statt. Die Teilnehmerzahl war überschaubar. Aus Littel waren 3 Mannschaften dabei, wobei Hunnewupper 1 (mit Jörg, Angela, Dagmar und Günter) auf 10133 Punkte kamen (2 Durchgänge a 10). Ein besonderes Erlebnis gab es für Jörg Zernitz, der als einziger Spieler einen 152er warf (148 nach 2 Durchgängen plus 1 Scheibe zusätzlich).

(JT)

BROUWER
Heizung · Sanitär · Schwimmbad

Oldenburger Straße 209 · 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 89 91 · www.brouwer-gmbh.de

BÜROTECHNIK plus NEESSEN
Ihr Fachhändler für Bürotechnik

- Beratung
- Verkauf
- Service

Seit 1985 Ihr guter Partner
Inh.: Thomas Schütte

NEU in Wardenburg
Oldenburger Str. 250a (ehem. Hitz)

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.:
09.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 17.30 Uhr
Samstag:
09.30 – 12.30 Uhr
Mittwochs geschlossen

Tel.: 04407 – 92750 · www.n-bt.info · ts@n-bt.info

Fechten, Fußball, Feuilleton.

Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein. Darum fördern wir in unserem Geschäftsgebiet zahlreiche Sport-, Kunst- und Kulturvereine.

Gemeinsam #AllemGewachsen

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

LZO
meine Sparkasse



Nachdem wir im letzten Jahr die Vereinsmeisterschaft der Hunnewupper aus bekannten Gründen nicht austragen konnten, wollten wir uns für das Jahr 2021 besonders chic machen und vereinbarten, die diesjährige Vereinsmeisterschaft in Abendgarderobe zu veranstalten. Also trafen wir uns am 27.11.21 um 18.00 Uhr hübsch zurechtgemacht im Litteler Krug, wo wir erstmal am tollen Büffet mit unserer Aufmachung für einige Fragezeichen bei den anderen Gästen sorgten. Frisch gestärkt zogen wir uns dann in unser Vereinsheim zurück und ließen die Spiele beginnen. Erstmal wurde durch Auslosung der direkte Spielpartner zugeteilt, wobei Partner eigentlich nicht das richtige Wort ist, denn an dem Abend waren wir alle Gegner. Dann startete die Spielrunde, 10 Spiele pro Nase an 10 verschiedenen Brettern, damit für alle die gleichen Bedingungen herrschten. Nach 5 Spielen gab es eine kurze Pause und nochmal den Hinweis von Günter, dass man nur ein bisschen besser spielen muss als sonst und schon

ist man der Gewinner. Das hörte sich an wie Musik in meinen Ohren, denn ich war nicht nur gut, sondern sogar ein bisschen besser als sonst. Schade nur, dass meine Leistung nach der Pause abflachte und nach dem 10. Spiel stand unsere Gewinnerin fest: Carmen Seeger. Die Plätze 2 und 3 wurden von mir und Cornelia Hasselhorn belegt. In Teil 2 trugen wir den Koppel-Vereinsmeister aus. Bedeutet, es wurden 2er Teams gebildet, die dann zusammen spielen und dieser Titel ging an Cornelia Hasselhorn und Sandra Gerdes. Durch ihren Sieg darf Carmen uns Anfang nächsten Jahres zum Angrillen einladen, darauf freuen wir uns schon jetzt sehr. An dieser Stelle nochmal herzliche Glückwünsche an alle Gewinner! Es war ein schöner Abend mit euch und wir sahen alle super aus!

Angela Neuhaus

Eng beieinander lagen die SpielerInnen der Hunnewupper bei der Vereinsmeisterschaft, die unter Einhaltung der entsprechenden Corona-Vorgaben im Litteler Krug ausgetragen wurde. Damit alle halbwegs gleichmäßige Chancen haben, wird vom Spielergebnis eines Zehner-Durchgangs ein Abzug vorgenommen, der sich aus den Leistungen des vergangenen Jahres ergibt. Deshalb gewinnt nicht automatisch der Spieler mit der höchsten Punktzahl. Das Ergebnis im Einzel:

1. Carmen Seeger
1222 P. - 128 = **1094**
2. Angela Neuhaus
1294 P. - 217 = **1077**
3. Cornelia Hasselhorn
1241 P. - 166 = **1075**
4. Jörg Zernitz
1337 P. - 270 = **1067**
5. Jürgen Tempelmann
1117 P. - 64 = **1053**
(Titelverteidiger)
6. Bärbel Mörking
1238 P. - 185 = **1053**
(geringerer Einzeldurchgang)



www.oeffentlicheoldenburg.de

**Nähe ist
die beste
Versicherung.**

Ganz in Ihrer Nähe:

Christian Martens
Oldenburger Str. 218
26203 Wardenburg

T: 04407-9212-0
F: 04407-921991

 Finanzgruppe

Im Koppel (die Erste spielte mit dem Letzten zusammen usw.) belegten die ersten drei Plätze

1. Sandra Gerdes / Cornelia Hasselhorn
1130 P.
2. Angela Neuhaus / Günter Hasselhorn
1073 P.
3. Carmen Seeger / Rainer Hollje
1021 P.

Es wurde dieses Jahr nicht in den Vereinsshirts gespielt, sondern alle sollten sich chic machen. Dabei stach vor allem Jörg mit seinem weihnachtlichen Outfit heraus.

(JT)



Reinigungs- und Desinfektionsmittel



WEIDEZAUNSYSTEME





BUITENHUIS BV
Pferdestalleinrichtungen



Haverd Arbeitskleidung

Tierzucht- und Tierpflegegeräte
Landwirtschaftliche Bedarfsartikel

Farmservice
Inh. Sietse Betten

Huntloser Straße 311 26203 Westerburg
Telefon 0 44 07 - 55 55 / 66 66
Fax 0 44 07 - 10 61

Brüder ohne Chance am Controller

Am 26.11.2021 wurde im Vereinsheim des TSV Großenkneten der Kreisentscheid der „VGH Masters“ ausgetragen. Hierbei handelt es sich um eine vom NFV und der VGH Versicherungen ausgetragene Turnierserie im eFootball (sportlicher Wettkampf zwischen Menschen in der Fußball-Simulation „FIFA“ von EA Sports an der Spielkonsole PlayStation4), bei dem zunächst jeder der 32 NFV-Kreise einen Kreissieger ermittelt, der zusammen mit dem Zweitplatzierten Anfang 2022 am Finalturnier in Barsinghausen teilnimmt.

An der Veranstaltung, die unter 2G-Bestimmungen trotz der wieder schwierigen Pandemiesituation stattfinden konnte, nahmen insgesamt 15 Mannschaften aus 10 Vereinen teil. Jeder Verein konnte maximal zwei 2er-Teams anmelden, wovon neben Gastgeber TSV Großenkneten auch GW Kleinenkneten, SF Wüstring, SG DHI Harpstedt und Borussia Delmenhorst Gebrauch machten. Weitere teilnehmenden Vereine waren der TV Munderloh, VfL Wildeshausen, VfL Stenum, SC Colnrade. Für unseren Verein traten Andre und Tim Bakenhus an. Zunächst ging es in der Gruppenphase gegen den VfL Stenum, welcher verdient mit 5:2 gegen uns gewann. Das zweite

Gruppenspiel folgte nach kurzer Zeit gegen den VfL Wildeshausen, welches gewonnen werden musste, um überhaupt noch Chancen auf die K.O.-Phase zu haben. Nach einem engen Spiel verloren wir auch dieses Spiel recht knapp mit 1:2, was das vorzeitige Ausscheiden bedeutete. An das Ergebnis des dritten und letzten Gruppenspiels gegen SF Wüstring können wir uns leider nicht mehr erinnern... ☺ So ging es



Tim Bakenhus und André Bakenhus

leider mit drei Niederlagen im Gepäck wieder nach Hause. Unsere ersten beiden Gruppengegner zogen am Ende sogar ins Finale ein, welches der VfL Wildeshausen für sich entscheiden konnte. Die ersten drei Plätze erhielten Sachpreise im Gesamtwert von 500,- Euro; auch der Kreis Oldenburg-Land/Delmenhorst stiftete einige Präsente. Es war – abgesehen von unseren Ergebnissen ☺ – eine gelungene Veranstaltung. Vielleicht hat der nächste auch eine oder die andere im nächsten auch

Andre Bakenhus

Schiedsrichter bislang mit 124 Einsätzen

Trotz anhaltender pandemischer Einschränkungen im Spielbetrieb kamen die Schiedsrichter der Sportfreunde in der ersten Hälfte der Saison 2021/2022 bei zahlreichen Spielen im Kreis- und Bezirksgebiet als Schiedsrichter und/oder Assistent zum Einsatz. Die meisten Spiele leitete ein Rückkehrer: Jürgen Schmidt, der bereits etwa 1980 bis 1985 für die SF Littel gepfiffen und bis zum Ende der vergangenen Saison insgesamt 13 Jahre lang im Kreis 6 Kempen-Krefeld (Fußballverband Niederrhein) Spiele geleitet hat, bringt es auf bislang 31 Einsätze, von Juniorenspielen bis zur 2. Kreisklasse (höchste Spielklasse). In dieser Summe nicht enthalten sind die zahlreichen Einsätze bei Spielen der U48 und U58, da diese Spiele nicht offiziell über das DFBnet angesetzt werden. Danach folgt Andre Bakenhus mit 25 Einsätzen, neun davon in der Herren Bezirksliga (höchste Spielklasse) und drei im Bezirkspokal. Unverzichtbar sind dabei die Assistenten (früher Linienrichter, sagt man heute aber nicht mehr), die bei meinen Spielen fast ausnahmslos für die SFL aktiv sind: Tim Bakenhus (13 Einsätze gesamt, davon 8 als Assistent) und Lasse Klein (11, 7) bilden dabei mein Stammgespann. Jendrik Asche (10, 10) und Tim Göken (14, 11) springen ein. Mit Simon Gerdes (12, 5) ist auch der dritte „Neuling“ des Ausbildungsjahrgangs 2020 (auch Göken und Klein) aktiv und konnte einige Erfahrungen „an der Linie“ sammeln. Tim Sklorz leitete bislang

fünf Partien im Juniorenbereich. Kevin Schmidt piffte einige vereinsinterne Spiele, Taake Cordes fiel verletzungsbedingt bislang aus. Pandemiebedingt wurde vom Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss nur ein Lehrauftrag in Präsenzform angeboten, welcher weniger stark besucht wurde als geplant. Eine Strafzahlung, wie sie Vereine mit zu wenig gestellten Schiedsrichtern leisten müssen, wird aller Voraussicht nach auch in dieser Saison nicht fällig werden.

Andre Bakenhus

www.abel-tiefbau.de
ABEL
TIEFBAU GmbH
Tel.: 04407 5752

- ☐ Kanalhausanschlüsse und Sanierung
- ☐ Kläranlagen
- ☐ Regenwassersammelbehälter
- ☐ Baggerarbeiten
- ☐ Naturstein- und Pflasterarbeiten
- ☐ Straßenbauarbeiten

Oldenburger Str. 660 Fax: 04407 5782
26203 Wardenburg info@abel-tiefbau.de

Schiedsrichter-Anwärter-Lehrgang 2022

Nachdem im vergangenen Jahr pandemiebedingt kein Schiedsrichter-Anwärter-Lehrgang durchgeführt werden konnte, bildet der Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss in diesem Jahr wieder neue Schiedsrichter aus. In einem Mix zwischen Online- und Präsenzveranstaltungen werden zwei Kurse (Munderloh und Delmenhorst) das Regelwerk nähergebracht. Am Ende ist ein theoretischer Test (30 Fragen Multiple

Choice) zu bestehen. Die SFL haben mit Mizgin Akman einen Anwärter gemeldet. Der Lehrgang hat zu Redaktionsschluss noch nicht begonnen, sodass das Ergebnis noch nicht bekannt ist. Bei Interesse an der Teilnahme an einem Schiedsrichter-Anwärter-Lehrgang oder Fragen zur Schiedsrichter-Tätigkeit bitte ich um Kontaktaufnahme.

Andre Bakenhus

Bedenklicher Schiedsrichterschwund....

Der Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses des NFV-Kreises OL Land / DEL, Harald Theile aus Großenkneten, hat Mitte Oktober eine Mail an alle Vereine des Kreises verschickt. Daraus einige Passagen.

In den vergangenen Monaten kam es häufiger mal vor, dass aufgrund von kurzfristigen, aber nachvollziehbaren Absagen bereits angesetzter SR und damit verbundener Umbesetzungen kein qualifizierter Schiedsrichter mehr für ein Spiel in den unteren Seniorenklassen oder auch in einem Jugendspiel zur Verfügung stand und man sich demzufolge selbst um einen SR bemühen musste.

Die Ursachen sind dabei vielfältiger Art, als da sind:

- Kurzfristige Absagen von SR'n aufgrund von Erkrankungen vorm oder am Spieltag selbst
- Kurzfristige Rückgaben aufgrund vergessener Freihalter bzw. spontaner privater Verpflichtungen
- Häufung von langfristigen Erkrankungen (teilweise mehrere Monate) vor allem älterer Schiedsrichter
- Kurzfristige, verletzungsbedingte Ausfälle von Schiedsrichtern, die selbst noch aktiv spielen und sich unter der Woche oder in einem Freitagspiel verletzt haben und somit ihre für Samstag oder Sonntag geplante Spilleitung nicht mehr wahrnehmen können
- Grundsätzliche Limitierung ihrer Anzahl der Spiele von SR'n pro Woche oder Monat auf max. 1 Spiel
- Dauerhaftes Blocken von Wochentagen, an denen man nur eingesetzt werden kann oder möchte (z.B. Tage, an denen man Training hat oder Tage, an denen man arbeitstechnisch oder aus familiären Gründen verhindert ist)
- Nicht ansetzbare, vor allem jüngere Schiedsrichter in den Jugendspielklassen, da diese selbst ihre Spiele an den Wochenenden austragen und aufgrund ihres Alters auch nur in den untersten Jugendspielklassen ansetzbar sind bzw. werden wollen
- Langfristige Freihaltezeiträume (mehrere Wochen und Monate) aufgrund von anstehenden schulischen Abschlussprüfungen oder Prüfungen in Ausbildungsbereichen

- Anhäufung von individuellen Freihaltern neben den eigenen Spielverpflichtungen aufgrund von weiteren Interessen in anderen Freizeitaktivitäten

- Gänzlicher Rückzug von Schiedsrichtern aus persönlichen Gründen (keine Motivation mehr, familiäre Überbelastung, studien- oder arbeitsbedingter Ortswechsel, Umdenken in Zeiten von Corona nach dem Motto „es gibt auch noch was anderes als Fußball“...)

Nach Kenntnisnahme dieser Ursachen dürfte auch jedem Vereinsvertreter im Vorstand oder in den Trainerkreisen klar sein, dass auch zukünftig alles Anstrengungen unternommen werden müssen, um geeigneten Schiedsrichternachwuchs zu gewinnen und vor allem zu erhalten.

Das kommt letztlich auch jedem Verein zu Gute, denn es wird ja bekanntermaßen gem. § 11 der Spielordnung des NFV nach jedem Saisonende durch den Schiedsrichterausschuss in Zusammenarbeit mit dem Spielausschuss festgestellt, welche von den gemeldeten Schiedsrichtern eines Vereines ihre Leistungskriterien (Anzahl der Spilleitungen / Besuch der Fortbildungslehrenden) erfüllt haben und demzufolge auch angerechnet werden, mit der Konsequenz, dass bei Nichterfüllung für jeden nicht angerechneten SR Strafgebühren zu zahlen sind.

Da die Anwärterlehrgänge schon seit mehreren Jahren in Form des Online-Lernens durchgeführt werden und deswegen die persönliche Anwesenheit nur noch an 4 Präsenzveranstaltungsterminen einschl. der Prüfung erforderlich ist, ist der Fahraufwand auch überschaubar. Und was nicht verkannt werden darf: durch die Tätigkeit als Schiedsrichter / Schiedsrichterassistent bereits in jungen Jahren wird die damit einhergehende Entwicklung der Persönlichkeit im Bereich Auftreten, Kommunikation, Selbstbewusst-

sein und Durchsetzungsvermögen äußerst positiv beeinflusst und bringt bei späteren Auswahlgesprächen im Zusammenhang mit Bewerbungen im Berufsleben oftmals unbewusst Vorteile.

Kleine Regelkunde:

Zur Info ein Auszug aus der Spielordnung des NFV zu diesem Thema.

§ 30 Spielordnung Nichtantreten des Schiedsrichters

(1) Erscheint zu einem Spiel der Schiedsrichter nicht, so ist der bauende Verein (= Heimverein) verpflichtet, für einen anerkannten neutralen SR zu sorgen. Stehen

mehrere anerkannte SR zur Verfügung, so haben sich die Mannschaftsführer auf einen von ihnen zu einigen. Bei Nichteinigung erfolgt ein Losentscheid. (2) Steht weder ein anerkannter neutraler SR noch ein anerkannter SR eines der beiden beteiligten Vereine zur Verfügung, so müssen sich die beiden Mannschaftsführer auf eine Person einigen, die dem Verband (= NFV) angehört.

Es darf kein Spiel ausfallen, nur weil sich die Beteiligten nicht einigen können. Notfalls muss ein Spieler das Spiel pfeifen.



Treffen der Trainer und Mannschaftsvertreter

Früher war es üblich, dass sich die Vertreter der einzelnen Mannschaften mehr oder weniger regelmäßig trafen, um anstehende Themen zu besprechen. Heute werden viele Informationen über die sozialen Medien (Whatsapp) ausgetauscht. Erfreulicherweise hatte Fußballobmann Lutz Würdemann Vertreter aller Jugend- und Herrenmannschaften zu einem Treffen in der Grillhütte eingeladen. Zunächst gab unser Schiedsrichterobmann Andre Bakenhuis einen Überblick über Änderungen im Regelwerk. Vor allem die strittigen Regelungen zum Thema „Handspiel“ wurden

von Andre ausführlich dargestellt und mit Filmbeispielen verdeutlicht. Im Anschluss wurden noch etliche organisatorische Punkte besprochen: Anschaffungswünsche, Verfahren bei Spielverlegungen, Sauberkeit der Kabinen inkl. Handhabung der Lüftungsanlage, Regelungen in Zeiten von Corona. Den Abschluss bildete eine Neuaufteilung der Fächer im grünen Container. Insgesamt war es ein sinnvolles Treffen, das in regelmäßigen Abständen wiederholt werden sollte.

(JT)

Hinrundenbericht der 2. Herren

Nachdem die vergangene Saison aufgrund von Corona abgebrochen wurde, durften wir im Juni endlich wieder auf den Platz. Im Gegensatz zu anderen Vereinen hatten wir keinen Aderlass zu verkraften und konnten unseren Kader sogar noch vergrößern und auch verstärken. Aber einen Abgang mussten wir dann doch verdauen. Unsere Spielertrainerlegende Thorsten Göken hatte gefallen an der Ü48 gefunden, und wollte nicht mehr auf 2 Hochzeiten tanzen. Und somit kickt er jetzt Montags gegen Männer in seinem Alter □ Aber so eine Institution lässt man nicht einfach so gehen. Nach unserem 2. Vorbereitungsspiel am 23.07. verabschiedeten wir Thorsten und übergaben ihm noch ein kleines Geschenk. Siehe Foto. Nochmal vielen Dank an Thorsten, denn ohne ihm würde es die Mannschaft mit Sicherheit so nicht mehr geben. Aber jetzt weiter mit der Hinrunde. Um uns nach der langen Pause wieder einzuspielen, bestritten wir 2 Vorbereitungsspiele. Das 1. gegen Munderloh 3, die eine Klasse höher spielen, verloren wir knapp aber verdient mit 1:2. Das 2. dann gegen TuRa Oldenburg 1, dass wir 2:1 gewinnen konnten. Dort konnte man schon viele gute Dinge auf dem Platz erkennen und somit ging es mit einem guten Gefühl in die Saison. Und so starteten wir auch mit 2 Siegen bevor dann zu Hause das große Derby gegen Benthullen anstand. Und ich kann sagen, Derby ist hier für wirklich das richtige Wort. Sehr viele Zuschauer, ein Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten, und viele Zweikämpfe. Am Ende hatten

die Zuschauer ein tolles Spiel mit einem gerechten 2:2 Unentschieden gesehen. Und tolle Spiele gab es noch wirklich einige. Gerade die Heimspiele Freitags Abend unter Flutlicht. Ein 6:0 gegen TUS Döhlen, ein 4:4 gegen den Ahlhorner SV 2 (nach 0:4 Rückstand) und ein 1:0 gegen den Delmenhorster DTB 3, die zu dem Zeitpunkt Tabellenzweiter waren. Leider konnten wir aber nicht immer Punkte einsacken. 3 Spiele verloren wir mit 3:4. Alle 3 Spiele hätten wir nicht verlieren brauchen, denn Chancen hatten wir genug. Eigentlich hatten wir nur in einem Spiel, in dieser recht ausgeglichenen Klasse, keine Chance, und das war das 1:6 gegen Jahn Delmenhorst 3. Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass wir eine wirklich gute Hinrunde gespielt haben. 6 Siege, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen. Wir belegen damit den 8 Platz von 14 Mannschaften. Die Jungs sind fast immer (Sonntagsmorgens nicht immer so) hoch Motiviert und geben ordentlich Gas. Bedanken möchte ich / wir uns bei der 1. Herren, die uns tatkräftig unterstützt hat, denn wir hatten dann doch Verletzungsbedingt 2- 3 Spiele Probleme. Zudem möchten wir uns bei unseren Fans bedanken, die bei den Heimspielen bei Wind und Wetter am Spielfeldrand stehen und uns anfeuern. Ich hoffe ihr habt einen kleinen Eindruck von uns bekommen und wir sehen uns in der Rückrunde. Zu Hause geht's am 18.03. wieder los. Bis dahin.

Stephan Köhler



Westerburger Weg 35
 26203 Wardenburg

 Tel.: 04407 - 27 85
 Fax.: 04407- 918 999
 e-Mail: thorsten.goeken@ewetel.net



v.o.l.: Alexander Krause, Christoph Schallenberg, Jan Malte Rohde, Jonas Kröger, Nils Drechsel, Dennis Helms, Rene Pollmann, Andre Moorbeck und Amer Hawas Afdo
v.u.l.: Hauke Wunram, Stephan Henke, Stephan Köhler, Thorsten Göken, Christian Schuler, Felix Gerdson und Sebastian Menzel

Bryan Liebl

Telefon 0441 36 13 13 33, <https://liebl.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Cloppenburger Str. 457, 26133 Oldenburg

4. KK 2021 /22 2. Herren

| Platz | Mannschaft | Spiele | G | U | V | Torverhältnis | Tordifferenz | Punkte |
|-------|---|--------|----|---|----|---------------|--------------|--------|
| 1. | SV Turabdin Delmenhorst III | 13 | 10 | 2 | 1 | 64 : 22 | 42 | 32 |
| 2. | RW Huerriyet Delmenhorst | 13 | 9 | 3 | 1 | 47 : 20 | 27 | 30 |
| 3. | TV Jahn Delmenhorst III | 13 | 9 | 1 | 3 | 45 : 27 | 18 | 28 |
| 4. | Ahlhorner SV II | 13 | 8 | 3 | 2 | 53 : 27 | 26 | 27 |
| 5. | Delmenhorster TB III | 13 | 8 | 2 | 3 | 54 : 22 | 32 | 26 |
| 6. | VfL Stenum VI | 13 | 8 | 1 | 4 | 47 : 32 | 15 | 25 |
| 7. | TSV Ganderkesee III | 13 | 7 | 1 | 5 | 32 : 25 | 7 | 22 |
| 8. | SF Littell II | 13 | 6 | 3 | 4 | 35 : 29 | 6 | 21 |
| 9. | VfL Wildeshausen V | 13 | 6 | 0 | 7 | 44 : 39 | 5 | 18 |
| 10. | TuS Döhlen | 13 | 4 | 0 | 9 | 34 : 68 | -34 | 12 |
| 11. | Delmenhorster BV II | 13 | 3 | 1 | 9 | 27 : 49 | -22 | 10 |
| 12. | BSV Benthullen-Harbern | 13 | 2 | 2 | 9 | 21 : 41 | -20 | 8 |
| 13. | Kickers Ganderkesee | 13 | 1 | 1 | 11 | 16 : 73 | -57 | 4 |
| 14. | FC Hude IV | 13 | 0 | 0 | 13 | 16 : 61 | -45 | 0 |

Jahresrückblick der 1. Herren

Auch das Jahr 2021 stand wieder ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Zu Beginn des Jahres wurde bereits durch den Fußballkreis Oldenburg Land/Delmenhorst entschieden, dass die im Oktober 2020 abgebrochene Saison nicht fortgesetzt wird. Zum Zeitpunkt des Abbruchs befand sich die 1. Herren auf einem schlechten vorletzten Tabellenplatz, einziger Lichtblick war der abschließende 1:4 Sieg im letzten Auswärtsspiel in Dünsen.

Einigermaßen überraschend konnte dann bereits im Mai das Training wieder aufgenommen werden. Im Kader gab es noch einmal einige Veränderungen. Jonas Rüter konnte seinen Wechsel in die 1. Herren vollziehen, nachdem er bereits seit längerem mittrainiert hatte. Ebenfalls sind Jannis Tegeler und Renke Cordes nach längerer Abstinenz wieder auf die grüne Wiese zurückgekehrt. Und mit Leon Stilke kam noch ein weiterer junger Spieler in den Kreis der 1. Herren dazu. Als Abgänge sind dagegen auch einige Spieler zu verzeichnen. Daniel Buhrs hatte sich im Sommer zu einem Wechsel in die 2. Herren vom VfB Oldenburg entschieden, kehrt nach kurzem Intermezzo allerdings bereits in diesem Winter zurück. Bei Niklas Gramberg verhält es sich dagegen genau andersherum. Er war im Sommer vom SWO nach Littel zurückgekehrt und verlässt die Mannschaft bereits im Winter wieder, um bei der Kreisligavertretung des SV Werder Bremen zu spielen, da er im Sommer ebenfalls ein Studium in Bremen angetreten ist. Phillip Rehkopf hat sich bedingt durch Verletzung und Beruf dazu entschieden die Fußballschuhe zunächst an den Nagel zu hängen. Was ebenfalls für Taake Cordes gilt, der nach seinem zweiten Kreuzbandriss nur noch als Betreuer zu Verfügung steht, aber durch seinen jüngeren Bruder Renke ja bereits einen Ersatz gefunden hat. Sehr schmerzlich war jedoch vor allem der Abgang von Stammtorhüter Mark Jeddelloh, der nach etlichen Jahren in der 1. Herren durch einen Wechsel nach Petersdorf noch einmal ein paar Sportplätze außerhalb des

gewohnten Fußballkreises sehen möchte. Die verkante Position zwischen den Pfosten übernahm Tim Bakenhus, der allerdings mit einer Handverletzung längere Zeit ausfiel, sodass Kevin Schmidt in einigen Spielen das Tor hüten musste. Sowohl Tim als auch Kevin machten dabei, bis auf wenige kleine Aussetzer, durchaus einen guten Job.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigte die Formkurve der Mannschaft in dieser Saison eindeutig nach oben, wobei man natürlich sagen muss, viel schlechter ging es auch nicht mehr. Nachdem man sich in drei Freundschaftsspielen im Juni noch finden musste und mit zwei Unentschieden und einer Niederlage in die Saison startete, konnte man bereits im Pokalspiel in Littel gegen die 1. Herren der Sportfreunde aus Wüstring eine ansprechende Leistung zeigen. In einem kampfbetonten Spiel musste man sich jedoch nach unglücklichem 1:2 Rückstand geschlagen geben, da die Körner für einen erneuten Ausgleich nicht mehr drin zu sein schien. In der Liga zeigte man dann ebenfalls ordentliche Leistungen, sodass es am 6. Spieltag gegen Jahn Delmenhorst zum Spitzenspiel Erster gegen Zweiten kam. Nach einer ersten Halbzeit die wahrscheinlich die Beste war, die diese Mannschaft bisher gespielt hat, ging man mit einer sehenswert herausgespielten 0:1 Führung in die Kabine. Wie es im Fußball dann so ist, konnte die Leistung in Durchgang 2 dann leider nicht noch einmal abgerufen werden und auch das Matchglück war auf Delmenhorster Seite, sodass es am Ende enttäuschend 3:1 hieß. Enttäuschend waren dann über weite Strecken die Leistungen in den darauffolgenden Spielen, gegen Borussia verlor man mit 1:0 gegen einen deutlich schwächeren Gegner und eine Woche später ließ man sich sogar 6:1 gegen Stenum III abschießen. Gegen Baris II gelang dann zumindest ein 2:1 Heimsieg, wobei der ohnehin ersatzgeschwächte Gegner sich im Verlaufe des Spiels noch durch 2 Platzverweise dezimierte. Letztendlich musste man froh sein nicht noch den Ausgleich

zu kassieren. Bei diesem Spiel ist jedoch vor allem das selbstbewusste Auftreten von Schiri Tobi Böden hervorzuheben, der trotz hitziger Gemüter beim Gegner klar durchgriff und die entsprechenden Szenen regelkonform mit Karten wertete. Eine deutlich bessere Leistung konnte die Mannschaft dann nochmal in den beiden letzten Spielen zeigen. Beide Spiele endeten zwar nur 1:1, jedoch lag dies einzig und allein an der Chancenverwertung. Gerade in der jeweils zweiten Halbzeit konnte man spielerisch gute Leistung zeigen und hatte das Spiel und den Gegner im Griff. Am Ende der Hinrunde überwintert man mit 5 Siegen, 4 Unentschieden und 3 Niederlagen auf Platz 4.

Was hinsichtlich Corona noch zu erwähnen ist, ist das die Mannschaft wie auch die Liga weitestgehend gut durch die Pandemie gekommen sind und der Spielplan durch die Staffelleitung mit Weitsicht geplant wurde, sodass man bei beginnender 3. Coronawelle und steigenden Fallzahlen bereits seit längerem in der Winterpause war. Die Hoffnung beruht nun darauf, dass auch die Rückrunde störungsfrei durchgeführt werden kann. Ziel für die Rückrunde kann dabei nur der Erhalt der aktuellen Tabellenposition sein, da nicht davon auszugehen ist, dass die Top 3 der Liga noch viele Punkte liegen lässt.

Lutz Würdemann

2. KK 2021 / 22 1. Herren

| Platz | Mannschaft | Spiele | G | U | V | Torverhältnis | Tordifferenz | Punkte |
|-------|--|--------|----|---|---|---------------|--------------|--------|
| 1. | TV Jahn Delmenhorst II | 12 | 10 | 2 | 0 | 44 : 16 | 28 | 32 |
| 2. | VfL Wildeshausen III | 12 | 10 | 1 | 1 | 41 : 10 | 31 | 31 |
| 3. | VfL Stenum III | 11 | 7 | 2 | 2 | 46 : 21 | 25 | 23 |
| 4. | SF Littel | 12 | 5 | 4 | 3 | 23 : 21 | 2 | 19 |
| 5. | Adelheider TV | 11 | 6 | 1 | 4 | 32 : 35 | -3 | 19 |
| 6. | FC Hude III | 12 | 5 | 2 | 5 | 20 : 31 | -11 | 17 |
| 7. | TSV Grossenkneten II | 12 | 5 | 1 | 6 | 24 : 21 | 3 | 16 |
| 8. | SV Baris Del. II | 12 | 5 | 0 | 7 | 30 : 33 | -3 | 15 |
| 9. | Borussia Delmenhorst | 12 | 4 | 2 | 6 | 16 : 38 | -22 | 14 |
| 10. | TuS Vielstedt I | 12 | 3 | 2 | 7 | 31 : 34 | -3 | 11 |
| 11. | SF Wüstring II | 12 | 3 | 1 | 8 | 17 : 28 | -11 | 10 |

**Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaft Littel
Charlottendorf-West eG** Telefon 0 44 07 / 92 20-43
Fax 0 44 07 / 92 20-44

Eine kleine Genossenschaft mit großer Leistung !

Futtermittel • Düngemittel • Pflanzenschutz • Saatgut • Dieselkraftstoff und Heizöl frei Haus geliefert • Baustoffe aller Art • Haus- und Gartenartikel

Neue Ausrüstung für die 1. Herren

Mit der neuen Saison 2021/22 freut sich die 1. Herren über eine umfassende neue Ausrüstung. Bereits seit März 2021 war der Ausrüstervertrag mit „PATRICK“ offiziell in Kraft getreten, der dem Verein bei dem belgischen Sportartikelhersteller zum einen günstige Konditionen verschafft und es zum anderen ermöglicht, über einen Vereinszugang direkt bei Patrick zu bestellen. Dieser wird seitdem durch Neele Drechsel verwaltet. Nachdem die Erste zu Beginn der Saison bereits mit dem durch PATRICK gesponserte Trikot im Jubiläumsdesign ausgerüstet wurde, sollten im Verlauf der Saison noch weitere Bekleidung für auf und neben dem Platz folgen. Die Initiative für das Auftreiben der benötigten Sponsoren ergriffen dabei Neele Drechsel und Tim Bakenhus und das mit so großem Engagement, dass man fast Schwierigkeiten hatte noch mitzukommen, was es alles geben sollte. Die beiden konnten Ralf Kröger noch einmal dafür begeistern Aufwärmshirts des

neuen Ausrüsters zur Verfügung zu stellen, nachdem „Kröger Gartentechnik“ auch schon auf den vorherigen Aufwärmshirts als Sponsor zu finden war. Für die kalte Jahreszeit wurde die Ausrüstung dann durch einen Kapuzenpulli erweitert der durch die Firma „Karosserie- und Fahrzeugbau H. Bakenhus“ gesponsort wurde. Damit die junge Truppe unserer ersten Herren nach langer Zeit auch mal wieder mit einem einheitlichen Trainingsanzug bei den Spielen auftreten konnte, wurde hierfür ebenfalls ein Sponsor gesucht und gefunden. Den Anzug übernahm die Firma „Fresse Freizeitmobile“. Um bei Heim- oder Auswärtsspielen einen guten Eindruck zu hinterlassen darf auch ein Poloshirt in der Ausrüstung nicht fehlen und auch hierfür konnten die beiden einen Sponsor finden. Das Shirt im schlicht-schwarzen Design wurde gesponsort durch die Firma „Röben GmbH & Co. KG“. Zu guter Letzt wurden durch „Fahrschule Müller“ noch

Regenjacken gesponsort, die den Spielern vor allem in den Trainingseinheiten um die Winterpause herum gute Dienste erweisen werden. Darüber hinaus wurden zusätzlich noch personalisierte Sporttaschen besorgt, die die Mannschaft selbst bezahlte.

Die 1. Herren geht somit so gut gewappnet, wie seit langen nicht mehr durch die Saison und bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Sponsoren.

Lutz Würdemann

Fahrschule Müller
Wardenburg
www.mueller-wardenburg.de

Stephan Ewers
Oldenburger Str. 246
26203 Wardenburg
04407-6554



KRÖGER
Gartentechnik
Verkauf • Reparatur • Service

Garreler Straße 325
26203 Wardenburg/Charlottendorf
Tel: 04407 - 71 87 14
e-mail: kroeger-gartentechnik@gmx.de

STIHL®



Karosserie- & Fahrzeugbau
Meisterbetrieb
H. Bakenhus

- Behebung von Unfallschäden aller Fabrikate
 - Rahmenrichtarbeiten
 - "Ausbeulen ohne Lackieren"
 - Glasbruchschäden
 - Service an Klimaanlage
- Tel. 0 44 07 / 91 79 77
Mobil 0175 / 21 53 803
E-Mail karosseriebau.bakenhus@ewetel.net



Röben

Industrietore und Verladesysteme

Ostkamp 23

26203 Wardenburg

Telefon: +49 4407 - 62 81

Telefax: +49 4407 - 24 92

FFM
FREESE FREIZEITMOBILE

Keilstraße 3 · 26203 Wardenburg
Telefon 04407 6313
info@freese-freizeit-mobile.de

www.ffm-freese.de

Eine verrückte Hinrunde mit einer turbulenten Staffeleinteilung geht zu Ende..

Die Saison begann mit einem Wechsel im Trainerteam. Das Trainerteam besteht nun aus vier motivierten und teilweise aktiven Spielerinnen. Vielen Dank nochmal an unseren alten Trainer Kai Hölzen!
Die Saison startete mit einem neuen Look für die SG. Anneke Schmidt gewann bei einem Gewinnspiel der EWE einen Trikotsatz mit Beflockung. Nun war auch offensichtlich zu sehen, dass die SG sich sehr gut eingespielt hat.
Von vier Testspielen gewann die SG zwei Spiele gegen unsere Sportfreunde aus Gehlenberg sowie SchEdammBäke. Eine eher nüchterne Bilanz, angesichts unserer bevorstehenden Gegner.
Die Punktspielsaison startete für die SG mit ein paar Siegen. Unter anderem mit einem 1:2 gegen VFL Wildeshausen, 5:0 gegen FC Hude, 1:3 gegen den Ahlhorner SV sowie einem 6:0 gegen TUS Hasbergen.

Am 9.10. stand dann das entscheidende Derby gegen unsere Sportfreunde vom BSV Benthullen-Harbern an. Dieses haben wir leider verdient verloren. Die Mädels vom BSV haben uns in Unterzahl geschlagen. Aber man sieht sich immer zwei Mal und die Rückrunde wird kommen.

Aus der Hinrunde haben wir bereits viele Langzeitverletzte herausgetragen müssen. Unter anderem eine gebrochene Rippe, Probleme mit Bändern und Sehnen sowie diversen blauen Flecken. Zur Erholung wurde es Zeit für die Winterpause, die dann auch nach dem Spiel am 17.11. kam. Es ist immer gut mit Motivation in die Winterpause zu gehen. Das hat geklappt, da wir die Damen vom VFL Wildeshausen im letzten Spiel mit einem 2:0 geschlagen haben. Das Hinspiel gegen Jahn Delmenhorst ist in das Frühjahr 2022 verlegt.
Die SG geht somit mit 16 Punkten und dem 5. Tabellenplatz in die Winterpause.



v.l oben :Stefanie Heyer, Janine Willenborg, Anneke Schmidt, Nicole Krajinski, Vanessa Otten, Imke Backhus, Christina Vornhagen, Charlotte Bohmann, Hannah Otten, Stefanie Albers v.l. unten: Maja Beneke, Celine Riesenbeck, Michele Riesenbeck, Elisa Behrens, Mayline Süßmilch, Kira Spelde, Aylien von Höven, Leah von Höven

Während der Saison wurde die SG Nikolausdorf-Littel mit neuen Ausgeh-/Trainingsanzügen ausgestattet. Die Anzüge kommen von unserem Vereinsausstatter Patrick Sportswear und wurden durch das Steuerbüro ct- COMMERZIAL TREUHAND gesponsert. Vielen Dank dafür!

Die Damen der SG Nikolausdorf-Littel freuen sich auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison 2021/22.

Anneke Schmidt



v.l oben: Kira Spelde, Stefanie Heyer, Jana Eilermann, Theresa Grothaus, Imke Backhus, Janine Willenborg, Melanie Brandes, Stefanie Albers, Vanessa Otten v.l. unten: Nicole Krajinski, Maja Beneke, Elisa Behrens, Aylien von Höven, Christina Vornhagen, Leah von Höven, Michele Riesenbeck

KK 2021 /22 Frauen

| Platz | Mannschaft | Spiele | G | U | V | Torverhältnis | Tordifferenz | Punkte |
|-------|---|--------|---|---|----|---------------|--------------|--------|
| 1. | TSV Ganderkesee | 9 | 8 | 0 | 1 | 68 : 7 | 61 | 24 |
| 2. | TV Jahn Delmenhorst U23 | 8 | 8 | 0 | 0 | 54 : 3 | 51 | 24 |
| 3. | BSV Benthullen-Harbern | 10 | 6 | 0 | 4 | 48 : 54 | -6 | 18 |
| 4. | SG Nikolausdorf/Littel | 9 | 5 | 1 | 3 | 24 : 12 | 12 | 16 |
| 5. | SV Baris Delmenhorst | 8 | 5 | 1 | 2 | 32 : 22 | 10 | 16 |
| 6. | VFL Stenum | 9 | 4 | 1 | 4 | 35 : 29 | 6 | 13 |
| 7. | VFL Wildeshausen II | 10 | 4 | 1 | 5 | 30 : 32 | -2 | 13 |
| 8. | Ahlhorner SV | 9 | 3 | 0 | 6 | 27 : 27 | 0 | 9 |
| 9. | FC Hude | 10 | 1 | 0 | 9 | 12 : 73 | -61 | 3 |
| 10. | TUS Hasbergen | 10 | 0 | 0 | 10 | 4 : 75 | -71 | 0 |

Die B-Jugend überwintert als Tabellenführer in der Bezirksliga

Nachdem die erste Saison in der Bezirksliga coronabedingt abgebrochen wurde, sind wir in diesem Jahr nach den Sommerferien in die zweite Bezirksligasaison gestartet. Zunächst vereinbarten wir ein paar Freundschaftsspiele. In den ersten Spielen war dabei die lange Pause deutlich zu sehen. Im Laufe der Zeit war jedoch eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen. So konnten wir zum Beispiel gegen VfL Stenum (immerhin aktueller Tabellenführer der Landesliga) ein beachtliches 2:2 erzielen. Außerdem spielten wir gegen die 1.Herren der SF Littel und verloren, in einem relativ

ausgeglichen Spiel, 4:2. Erfreulicherweise sahen das Spiel recht viele Zuschauer. Einige von ihnen waren von der Leistung unserer Mannschaft ziemlich positiv überrascht und waren seitdem des öfteren bei unseren Heimspielen als Zuschauer dabei, was uns natürlich sehr gefreut hat. Die Saison bagann dann mit einem Auswärtsspiel beim Harpstedter TB, wo wir, wenn auch erst in den letzten Minuten, verdient gewannen. Nun folgte ein Pokalspiel gegen den VfL Stenum. Leider konnten wir nicht ganz so wie im Freundschaftsspiel mithalten und verloren (etwas zu hoch) 2:6.



Der Handwerker sponsort B-Jugend neue Aufwärmpullis

v.h.l.: *Trainer Thomas Otten, Marc Schnitker, Felix Bornschein, Bennet Ledosquet, Lasse Klein, Marek Asche, Hannes Siemer, Noah Ledosquet Trainer Holger Siemer*
v.v.l.: *Justin Habben, Tim Göken, Djany Zukic-Turic, Tom Aster, Jelte Kleen, Erik Böhn, Aaron Kieca, Jona Bohlemann und Theo Niemann*
es fehlt: Marie Brestrich

MONTAGE- UND VERLEGESERVICE • TROCKENBAU • CARPORTS UND TERRASSEN

DER HANDWERKER
DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS

Westerburger Weg 5
26203 Wardenburg
Tel.: 04407 - 20 23 8

e-mail: valeri.engel@ewetel.net - www.der-handwerker-engel.de

Das nächste Spiel war gleichzeitig die beste Leistung der Saison und wir gewannen gegen ein gutes Team des VfL Oythe 3:2. Wie so oft im Fußball folgte leider ein weniger gutes Spiel, in dem fast die gesamte Mannschaft irgendwie müde wirkte und dementsprechend 1:2 gegen VfL Wildeshausen verlor. Es folgte ein leistungsgerechtes 1:1 in Emstek /Höltinghausen und anschließend noch drei weitere, verdiente Siege gegen Hude (5:0), in Wildeshausen (2:0) und Harpstedt (5:1). Nun ist Winterpause, in der leider keine Hallen-Kreismeisterschaft und auch keine

Turniere stattfinden. Jetzt gilt es nach der Winterpause gut in die drei letzten Partien der Liga, gegen VfL Oythe, Emstek /Höltinghausen und Hude, zu kommen, um möglichst auch am Ende Tabellenführer zu sein. Nach derzeitigen Stand wird es dann mit der besten oder den besten Mannschaft/en aus dem Kreis Vechta um die endgültige Meisterschaft in der Bezirksliga und dem damit verbundenen Aufstiegsrecht in die Landesliga gehen. Wir schauen mal, ob wir da vielleicht auch mitmischen können.

Holger Siemer

BL 2021 /22 B-Jugend

| Platz | Mannschaft | Spiele | G | U | V | Torverhältnis | Tordifferenz | Punkte |
|-------|---|--------|---|---|---|---------------|--------------|--------|
| 1. | JSG Wardenburg | 7 | 5 | 1 | 1 | 19 : 7 | 12 | 16 |
| 2. | VfL Oythe U17 | 6 | 4 | 1 | 1 | 19 : 5 | 14 | 13 |
| 3. | VfL Wildeshausen | 6 | 4 | 0 | 2 | 7 : 6 | 1 | 12 |
| 4. | JSG Emstek/Bethen/Höltinghausen | 7 | 3 | 2 | 2 | 12 : 10 | 2 | 11 |
| 5. | FC Hude | 5 | 1 | 0 | 4 | 2 : 16 | -14 | 3 |
| 6. | SG DHI Harpstedt | 7 | 0 | 0 | 7 | 6 : 21 | -15 | 0 |

Marie Sophie Brestrich wieder bei U16 des NFV

Marie, die aus Tungen kommt, beim SV Meppen spielt und soweit es die Umstände erlauben, auch bei der B-Jugend der JSG Wardenburg mitkickt, hat sich in der U16-Auswahl des NFV etabliert. So nahm sie Ende September an einem Turnier in der Sportschule Hennef teil. Im ersten Spiel gegen die Auswahl von Berlin trug Marie mit 2 Toren zum 4:0-Sieg bei. Und auch beim 3:3 gegen den Mittelrhein traf sie. Anfang November 2020 fand dann in Barsinghausen die Norddeutsche Meisterschaft statt. Niedersachsen blieb ungeschlagen (gegen Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen). Marie gehörte zum 16-köpfigen Kader, blieb aber dieses Mal ohne Torerfolg. Aufgrund ihrer gezeigten Leistung werden sicherlich weitere Nominierungen für die NFV-Auswahl folgen. (JT)



JSG mal anders als JuniorINNEN-Spielgemeinschaft

Zum Beginn der Saison 21/22 startete die ehemalige B-Juniorinnen-Mannschaft des SV Tungen das erste Mal als Jugendspielgemeinschaft der Gemeinde Wardenburg. Um den Kader der Mannschaft breiter aufstellen zu können und auch Spielerinnen aus anderen Vereinen der Gemeinde gewinnen zu können, wurde sich das JSG System von den Jungs abgucken und kurzerhand übernommen. Die neugebildete Truppe besteht aus 12 bunt gemischten Mädels zwischen Jahrgang 2005 und 2008.

Zur Eingewöhnung des leicht veränderten Kaders und nach der Langen Corona-Zwangspause sind wir zunächst als 7er Mannschaft in der Kreisklasse gestartet. Die Mädels haben von Anfang an Vollgas gegeben und belohnten sich am Ende mit dem Titel, Herbstmeister! Und zwar ungeschlagen und mit nur 5 Gegentoren. Der Fußball der Mädels kann sich sehen lassen, sie werden



spielerisch immer stärker, spielen klasse zusammen und auch der Kampfgeist ist definitiv vorhanden. In der Rückrunde wollen wir gerne in der spielstärkeren Kreisliga zeigen was wir können. Da eine Meldung als 9er Mannschaft aber wohl nicht möglich sein wird, mit dem weiterhin noch dünn besetzten Kader, müssen wir noch schauen wo die Reise für uns hingeht. Sicher

ist aber, dass wir dank der großzügigen Sponsoren mit coolen neuen Trikots, Trainingsanzügen und Hoodies, die stylishste Mannschaft in der Liga sein werden. Vielen Dank hierfür an Micheal Hennig vom Ergo Versicherungsbüro in Hundsmühlen und an Die Überdacher GmbH.

Ebenso wie die „Großen“, wollen auch die jüngeren Mädchen als JSG Wardenburg durchstarten. Da die 12 Mädels zwischen Jahrgang 2009 und 2012 vom Alter zu breit gefächert sind, ist hier leider noch keine Teilnahme am Spielbetrieb möglich. Um trotzdem in die Spielpraxis einzusteigen und nicht immer nur beim Training zu zeigen was man kann, tritt die Gruppe gelegentlich zu Freundschaftsspielen an. Bisher konnte gegen Gegner Wildeshausen in Hin- und Rückspiel noch kein Sieg eingefahren werden, doch die knappen Ergebnisse und die Verbesserungen, die die Mädels im Training zeigen, lassen auf baldige

Siege hoffen.

Mit der neu gegründeten JSG setzen wir ein klares Zeichen in der Gemeinde und versuchen so gemeinsam auch den Mädchenfußball wieder mehr mit Leben zu füllen. Langfristiges Ziel ist es in allen Altersklassen eine Mannschaft zu stellen. Kurzfristig wäre es schön die vorhandenen

Mannschaften breiter aufstellen zu können, um bei den Kleinen am Spielbetrieb teilnehmen zu können und mit den Großen zu einer vollständigen 11-er Kader Mannschaft heranzuwachsen.

Es sind alle Mädels, egal ob Neulinge,

Wiedereinsteiger oder Profis, einfach jeder der Spaß am Fußball hat, herzlich willkommen. Bei Interesse meldet euch einfach oder schaut vorbei!

Kira Spelde

B-Juniorinnen 1. Kreisklasse VEC/CLP/OL-Land/DEL

| Platz | Mannschaft | Spiele | G | U | V | Torverhältnis | Tordifferenz | Punkte |
|-------|---|--------|---|---|---|---------------|--------------|--------|
| 1. | JSG Wardenburg | 7 | 6 | 1 | 0 | 61 : 5 | 56 | 19 |
| 2. | JSG Hasetal Mitte (Mä) | 7 | 5 | 1 | 1 | 37 : 11 | 26 | 16 |
| 3. | TV Jahn Delmenhorst | 7 | 5 | 0 | 2 | 21 : 15 | 6 | 15 |
| 4. | JSG Thüle/Markhausen | 7 | 3 | 0 | 4 | 24 : 31 | -7 | 9 |
| 5. | JSG Elisabethfehn/Harkebrügge | 7 | 3 | 0 | 4 | 20 : 24 | -4 | 9 |
| 6. | SV Bethen | 7 | 3 | 0 | 4 | 16 : 24 | -8 | 9 |
| 7. | JSG Saterland | 7 | 2 | 0 | 5 | 9 : 27 | -18 | 6 |
| 8. | FC Huntlosen | 7 | 0 | 0 | 7 | 7 : 58 | -51 | 0 |



SIEGENER
Haustechnik GmbH

Heizung Sanitär Elektro Solar

Stefan Siegener
Inhaber

Halenhorster Str. 5
26197 Großenkneten
Tel. 04407 - 92 79 43
Fax 04407 - 92 79 44
E-mail
info@Siegener-Haustechnik.de



PODOLOGIE
Sandra Evers

Oldenburger Str. 689 • 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 82 70
Termine nach Vereinbarung.



Autohaus Heinemann GmbH

Oldenburger Straße 290 • 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 99 80 - 0 • Fax 0 44 07 / 99 80 - 44
info@autohaus-heinemann.de • www.autohaus-heinemann.de



Ü48 – Trotz aller Widrigkeiten ein gutes Fußballjahr

Die Tabelle lügt doch nicht, oder? In diesem Fall sind wir nämlich wie im Vorjahr 4. in der Abschlusstabelle unserer Liga geworden. Klingt ganz gut und ist es im Grunde auch, der Ehrlichkeit halber muss aber erwähnt werden, dass keine der anderen Mannschaften so viele Spiele bestritten hat wie wir. Vier der Mannschaften kommen sogar nur auf 6 Saisonspiele. Dies darf in der Nachbetrachtung aber in den Hintergrund rücken, da die eigentlichen Ziele in unserer Liga ja weiterhin das Spielen an sich, die freundschaftliche Begegnung auf dem Platz und das gesellige Beisammensein nach dem Spiel sind und deshalb deutlich im Vordergrund stehen. Und in dieser Tabelle stehen wir unangefochten auf Platz 1 der Tabelle!

Ergebnismäßig begann die Saison nach dem verspäteten Einstieg erst im Juni mit 7 Punkten aus den ersten drei Spielen recht gut. Allerdings kam schon im 4. Spiel der erste Einbruch, als wir das Heimspiel gegen die SG Hatten/Sandkrug völlig überraschend und unnötig mit 0:3 verloren (eines dieser Spiele im Leben, wo man noch 10 Stunden weiterspielen könnte, und trotzdem kein Tor erzielt). Das folgende Spiel SF Littel gegen Uwe Kämper (nein, eigentlich gegen die SG Wardenburg/Großenkneten) ging 3:3 aus. Das anschließende und letzte Spiel vor der Sommerpause konnte noch gewonnen werden, sodass wir recht optimistisch und gut positioniert in die Ferien gehen konnten.

Die Fortsetzung der Saison verlief dann aber recht holprig. Beginnend mit einem Spielausfall und in der Folge einigen Punkteteilungen bzw. sogar Niederlagen war der ganz große Elan dann doch irgendwie raus aus der Saison. Zwei Highlights sollen dabei aber nicht unter den Tisch fallen. Erstens der zweithöchste Sieg in unserer Mannschaftshistorie mit dem 9:0 gegen Tura 76! An der Spitze steht hier weiter der 13:0 Auswärtssieg beim KSV in Krusenbusch aus dem Jahr 2018. Und zweitens unser seit langem bestes Spiel gegen den seinerzeitigen Tabellenführer

aus Metjendorf, der mit 4:0 zurück ins Ammerland geschickt wurde. Zum Glück für alle (Zuschauer und Aktive) war gerade dieses Spiel sehr gut besucht und endete auch für uns mit einer neuen, zumindest aber äußerst seltenen Erfahrung: Unsere Mannschaft wurde mit stehenden Ovationen vom Platz begleitet. Ein tolles Gefühl!

Und was gab's noch? Zum Beispiel den ältesten Spieler, der je ein Tor für unseren SF Littel in einem Punktspiel erzielt hat. Wer anders könnte dies sein, als unser Jockel, der im Spiel gegen den TV Metjendorf am 18.10.21 kurz vor Vollendung seines 66. Lebensjahres das Tor zum wichtigen 1:0 erzielte, in dem er einen schon an sich grandiosem Schuss von Holger Siemer routiniert die entscheidende Richtungsänderung mit auf den Weg ins Netz gab. Apropos Tor: da steht ja immer einer drin und gibt stets alles, damit bestenfalls immer „die Null steht“. Beim Spiel gegen die SG Rastede/Hahn-Lehmden ergab sich das Problem, dass all unsere etatmäßigen Keeper unpässlich waren (Uwe Müller, Ingo Otten, Henning Gerdes, Werner Knoblauch). Und selbst eine Aushilfe aus der Ü58 (Uwe Jung) war zu dem Termin leider nicht möglich. Ein Problem? Weit gefehlt: Da haben mit Jürgen Schmidt einfach den Keeper Nr. 6 aus der Schaffenspause geweckt und sind damit bestens gefahren! Das Spiel ging zwar verloren, dies lag aber nicht am Torwart, sondern an einem etwas ärgerlichen Elfmeterpfiff durch den Schiri.

Fehlen nur noch die Feiern: Da wäre zum Einen unser Sommer-Grillfest, dessen Highlight ein toller Vortrag von Reinhard Mörking zu allen Besonderheiten und bisher nicht bekannten Fakten und Kuriositäten rund um den Litteler Fuhrenkamp war. Zum Saisonabschluss konnten wir zum Glück wieder an unsere lieb gewordenen Gewohnheiten aus den bisherigen Spielzeiten anknüpfen und eine Saisonabschlussfahrt und eine Saisonabschlussfeier auf die Beine stellen. Das passende Schlusswort dazu: Ende gut – alles gut!

Aktive Spieler: Bodo Behrens (11 Spiele/7 Tore), Mario Bein (10/4), Rainer Dicke (12/0), Sven Friederichs (1/0), Henning Gerdes (5/0), Thorsten Göken (6/3), Torsten Graue (1/0), Holger Grotelüschen (4/0), Rolf Haake (9/1), Stefan Kirsch (10/1), Werner Knoblauch (5/2), Holger Muhle (7/1), Uwe Müller (1/0), Ingo Otten (8/0), Christoph Rohr (6/0), Andreas Schmidt (12/0), Jürgen Schmidt (1/0), Jürgen Schröder (13/2), Mario Schulte (12/2), Holger Siemer (11/3) und Wolfgang Wellmann (13/0).



Tabelle Ü48 (2021)

| Platz | | Spiele | Tore | Pkt. |
|-------|------------------------|--------|-------|------|
| 1 | GVO Oldenburg | 13 | 35:15 | 27 |
| 2 | FC Ohmstede | 8 | 28:5 | 22 |
| 3 | TV Metjendorf | 12 | 49:34 | 20 |
| 4 | SF Littel | 14 | 27:18 | 20 |
| 5 | Rastede/Lehmden | 9 | 27:17 | 19 |
| 6 | P'fehn/Kl.-Scharrel | 9 | 26:23 | 17 |
| 7 | SV Eintracht | 11 | 34:26 | 16 |
| 8 | Polizei SV | 10 | 22:21 | 15 |
| 9 | SW Oldenburg | 8 | 17:15 | 12 |
| 10 | TuS Ofen | 6 | 16:13 | 10 |
| 11 | SG Hatten/Sandkrug | 6 | 22:17 | 9 |
| 12 | SG Ammerland-Süd | 13 | 19:49 | 9 |
| 13 | SG Wardenburg/Großenk. | 6 | 20:22 | 7 |
| 14 | VfB | 6 | 14:17 | 7 |
| 15 | Tura 76 | 12 | 18:59 | 6 |
| 16 | Krusenbusch SV | 11 | 15:38 | 4 |



Jürgen Tempelmann, Sven Friederichs, Thorsten Göken, Wolfgang Wellmann, Werner Knoblauch, Ingo Otten, Hergen Bakenhus, Holger Muhle, Rolf Haake, Rainer Dicke, Bodo Behrens, Mario Bein, Mario Schulte, Holger Siemer, Jürgen Schröder, Andreas Schmidt, Stefan Kirsch und Henning Gerdes. Fehlende aktive Kicker: Marco Asche, Torsten Graue, Holger Grotelüschen, Uwe Müller und Christoph Rohr.

Schöne Stunden im Kreis der Ü48

Trotz aller Widrigkeiten der aktuellen Zeit kehrte im Jahr 2021 auch ein Stück Normalität in den Kreis der Ü48 zurück. Und dies nicht nur auf, sondern auch abseits des Rasens. Zum Beispiel in der spielfreien Zeit im Sommer, die wir zur Ausrichtung unseres jährlichen Sommer-Grillfestes nutzen konnten. Diesmal ging es zu diesem Anlass u.a. in den Litteler Fuhrenkamp, wo wir Dank der informativen und gleichzeitig unterhaltsamen Ausführungen von Reinhard Mörking viel Interessantes und Neues zu Leben und Arbeiten in und mit dem Wald erfahren konnten. Und ein paar tolle Spezial-Gutscheine für die Nutzung des Waldes konnten wir auch noch abstauben. Nach dem Ende der Saison war in diesem Jahr auch wieder eine Saisonabschlussfahrt möglich, die uns in diesem Jahr nach Potsdam führte. Wie immer von Christoph Rohr und mit Hilfe von Günther Liebl bestens organisiert (nochmals ein großes Dankeschön an die beiden), reisten wir mit der Bahn an und waren im Hotel Wyndham

Garden vorzüglich untergebracht. Kurz nach der Ankunft startete bereits ein erster Spaziergang durch den Schlosspark, vorbei am Schloss Sanssouci und dann hinein ins Holländische Viertel in der Innenstadt von Potsdam. Weiter ging's mit einem schönen Essen beim „Fliegenden Holländer“, dem Besuch einer etwas ausbaufähigen Vorstellung im Kabarett „Obelisk“ sowie dem obligatorischen Tagesausklang in einer netten Cocktail-Bar. Kultur, Sport und Genuss bestimmten auch den zweiten Tag unserer Tour. Gestartet wurde mit einer äußerst informativen Stadtrundfahrt mit Halt bei allen wichtigen Punkten in dieser schmucken Stadt im Zentrum des ehemaligen Preußens. Daran anschließend ging es zum Schloss Cecilienhof und dem Besuch der dort aktuell laufenden Ausstellung zur „Potsdamer Konferenz“. Bewegend und informativ! Und vor dem gemütlichen Teil des Tages mit dem etwas längeren

Besuch einer Sportsbar incl. laufender Halloween-Party ging es erst noch mal rauf auf den Pfingstberg. Incl. der Rückkehr am Sonntag hat alles bestens geklappt und sehr viel Spaß gemacht. Kein Wunder, dass die Planungen für die Abschlussfahrt im kommenden Jahr bereits gestartet wurden! Und ganz zum Ende des Ü48-Jahres fehlte nur noch die Saison-Abschlussfeier, die wir in diesem

Jahr aufgrund der gegebenen Umstände im Vereinsheim gefeiert haben. Auch da war wieder alles dabei, was zu einem gelungenen und interessanten Abend dazugehört: Von Kerzenlicht (wegen Stromausfall), diversen Biersorten, schmackhaftem Danziger Goldwasser, herzhaftem Gaumenschmaus der Marke Christoph, rückblickenden Informationen und vorausschauendem Geklöne auch die Ermittlung von unserem Spieler des Jahres 2021. Die Wahl fiel dabei auf Holger Siemer, womit wir für diese ehrenvolle

Position auch einen würdigen Nachfolger für Rainer Dicke gefunden haben. Quintessenz für's ganze Jahr: Vieles im allgemeinen Leben war nervig und anstrengend, aber das Ü48-Jahr weicht davon im positiven Sinne deutlich ab!

Rolf Haake, 31.12.21



v.l. Rolf Haake, Holger Siemer und Bodo Behrens

Dieter Meyer

Korsorsstr. 558

26203 Wardenburg

Tel: 04407 / 927843

Mobil: 01522 / 2684052

Email:

dieter.meyer@schwaebisch-hall.de

Bezirksleiter der



BAUSPARKASSE
SCHWÄBISCH HALL AG
- Bausparkasse der Volksbanken
und Raiffeisenbanken -



Ü58 SG Wardenburg/Littel – Ein treffendes Fazit der Saison fällt schwer

Eine merkwürdige Saison, diese 2. Spielzeit der im Vorjahr neu gegründeten Ü58-Liga im Bereich Oldenburg Stadt/Land und Ammerland. Wie im vergangenen Jahr gingen 6 Mannschaften an den Start, mit Hin- und Rückspiel hätten es also 10 Spiele je Mannschaft werden können. Nun, immerhin 5 der Teams haben es zu mindestens 6 Spielen gebracht, sodass eine einigermaßen brauchbare Tabelle herausgekommen ist. Dabei konnte die Mannschaft vom FC Ohmstede die meisten Punkte sammeln und damit so etwas ähnliches wie Meister dieser Liga werden.

Unsere Spiele verliefen dabei weniger erfolgreich. Nur gegen die SG Fidifehn/Polizei konnten insgesamt 4 Punkte gesammelt werden, was am Ende dann auch nur zum 5. und damit vorletzten Tabellenplatz gereicht hat. Negativ verliefen für uns auch die beiden besonderen Spiele der Saison. Da wäre zum Einen das Spiel beim SV Eintracht, bei dem wir „Opfer“ eines no-goes in unseren Ü-Spielklassen wurden. Denn Eintracht hat in diesem Spiel doch tatsächlich Spieler eingesetzt, die topfit waren, das vorgeschriebene Mindestalter dieser Klasse von 58 Jahren aber leider deutlich unterschritten haben. Ein derartiges Verhalten war für uns im Grunde unvorstellbar. Erst durch Zufall wurden wir darauf aufmerksam und haben eine sofortige Korrektur in der Halbzeitpause eingefordert. Dies ist für den enttarnten

Spieler auch erfolgt, die Atmosphäre war ab diesem Zeitpunkt aber vergiftet und das Spiel hätte sicher auch genau so gut abgebrochen werden können. Nun, wir zumindest wollten einigermaßen fair bleiben (das Spiel ging übrigens 2:4 verloren). Und das „Beste“: Im Nachhinein mussten wir feststellen, dass ein zweiter Eintracht-Spieler ebenfalls deutlich jünger als zulässig war, aber vom SV Eintracht nicht vom Platz genommen wurde! Wie alt muss man denn noch werden, damit Fairness endlich den ihr gebührenden Platz findet?

Das 2. „Lowlight“ war ein echt fußballtypisches Highlight, nur leider mit dem schlechten Ende für uns: Beim rassigen Rückspiel gegen den TuS aus Eversten führten wir zur Halbzeit mit 3:0 und waren bester Dinge im Hinblick auf unseren zweiten Saisonsieg. In der 2. Halbzeit brach jedoch alles erdenkliche Fußballelend über uns herein. Wir bekamen 5 Tore eingeschenkt und waren damit dank einer tollen Torwartleistung von Keeper Jürgen Schmidt sogar noch gut bedient. Solche Spiele wünscht man sich als Erinnerung für die langen Winterabende, nur eben mit dem glücklichen Ende auf der eigenen Seite. Nun, so ist eben unser Sport. Wir zumindest bleiben fair und gratulieren.

Aktive Spieler: Rainer Dicke (5 Spiele/1 Tor), Lutz Genrich (4/0), Henning Gerdes (4/0), Torsten Graue (2/0), Rolf Haake (5/1), Uwe Jung (4/0), Jan Meiners (4/2), Holger Muhle (4/2), Jörn Niemann (5/3), Herbert Paatz (3/0), Gerd Reinken (3/0), Christoph Rohr (3/0), Jürgen Schmidt (2/0), Helmut Schnieders (1/0), Jürgen Schröder (6/0), Jürgen Tempelmann (5/0) und Wolfgang Wellmann (2/0).

Rolf Haake, 31.12.21

Tabelle Ü58 (2021)

| Platz | | Spiele | Tore | Pkt. |
|-------|----------------------|--------|-------|------|
| 1 | FC Ohmstede | 6 | 23:6 | 15 |
| 2 | SG F'fehn/Polizei SV | 7 | 13:14 | 10 |
| 3 | SV Eintracht | 6 | 13:10 | 9 |
| 4 | TuS Eversten | 6 | 10:16 | 9 |
| 5 | Wardenburg/Littel | 6 | 9:18 | 4 |
| 6 | Rastede/Lehmden | 1 | 0:4 | 0 |

50 Jahre aktiv im SFL

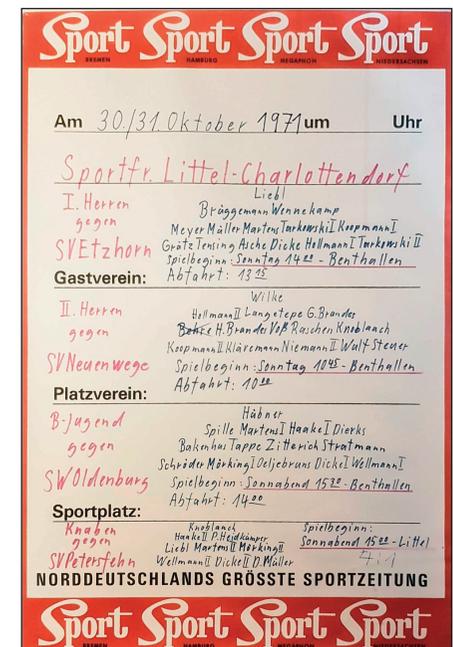


v.l. Rainer Dicke, Jürgen Schröder, Wolfgang Wellmann, Rolf Haake und Uwe Müller

Zu unserem 50-jährigen Vereinsjubiläum ist schon vieles gesagt, getan und geschrieben worden. Erwähnt werden sollte in jedem Falle auch, dass seit der Vereinsgründung am 25.06.1971 sechs Herren ohne Unterbrechung in kurzen Hosen aktiv für den SF Littel auf dem Platz unterwegs sind. Und ein Ende ist nicht abzusehen. Es sind dies, wie aus alten Vereinsdokumenten und neuen Fotos hervorgeht Rainer Dicke, Jürgen Schröder, Wolfgang Wellmann, Rolf Haake, Uwe Müller und Werner Knoblauch (fehlt auf dem Foto).

Weiter so, meine Herren!

Rolf Haake



Ehemaliger Aushang zur ankündigung des nächsten Spieltages

Wie jedes Jahr werden auch in diesem Winter alle Sportplätze in der Gemeinde witterungsbedingt gesperrt. Zur Information haben wir einmal das Schreiben der Gemeinde an die 1. Vorsitzenden der betroffenen Vereine abgedruckt.

Gesendet: Freitag, 3. Dezember 2021

Betreff: Sportplatzsperre zu Schonung der Sportplätze

Liebe Sportfreunde, für den Sport im Freien beginnt die Winterpause. Die Rasensportplätze benötigen nun dringend die spielfreie Zeit zum Regenerieren, da die Frostperiode eingesetzt hat und damit die Vegetationsphase endet. Falls es noch nicht geschehen ist, möchte ich Sie bitten, ab jetzt die Sportplätze zu sperren. Diese Sperre endet am 28.02.2022. Je nach Zustand der Plätze kann im März der Trainingsbetrieb wieder stattfinden und je nach Witterung ist es

dann möglich, den Punktspielbetrieb wieder aufzunehmen. Ich bitte darum, die Plätze auch nach dem 28.02.2022 weiterhin zu schonen, sofern die Witterungsverhältnisse dieses verlangen.

Sie haben die Möglichkeit, zu jeder Zeit, direkt vor Ort, Spielabsagen vorzunehmen. Da wird es sich auch nicht vermeiden lassen, eventuell eine Gastmannschaft vor Spielbeginn wieder nach Hause zu schicken oder sogar ein Spiel abzubrechen, wenn das Bespielen des Platzes mit Schäden für den Rasenplatz verbunden ist. Unnötige Sanierungskosten müssen unbedingt vermieden werden und gehen unter Umständen zu Lasten des jeweiligen Vereins.

Herzlichen Dank

Frauke Landt (Gemeinde Wardenburg)

Planung für Gemeindepokal 2022 läuft

Der SV Tungeln ist dieses Jahr Ausrichter des Fußballturniers um den Gemeindepokal. Daran nehmen die 1. Mannschaften des SV Achternmeer, BSV Benthullen, SF Littel, SV Tungeln und VfR Wardenburg teil. Geplant ist das Turnier für die Zeit vom 14. - 17.07. auf der Sportanlage in Hundsmühlen. Die ersten Mannschaften sollen am Donnerstag, den 14.07. und am Sonntag, den 17.07. spielen.

Am Freitagabend und Samstagvormittag könnte ein Blitzturnier für die 2. Mannschaften stattfinden (ohne den BSV, der keine

2. Mannschaft hat).

Für Samstag, den 16.07.22 ist ein Spiel der Traditionself des FC St. Pauli gegen eine U-40-Gemeindeauswahl in Planung. Umrahmt wird das alles mit einem geselligen Teil.

(JT)



SPILLE
Handwerksmeister
Installation & Heizungsbau

Ihr Partner vor Ort.

*Ob Umbau, Neubau oder Sanierung.
Wir sorgen für eine fachgerechte Umsetzung
Ihres Vorhabens.*

Holger & Phil Spille

Swarten Pool 57 26203 Wardenburg/Littel
www.shk-spille.de



INNUNGS-
FACHBETRIEB

Seit Mitte August mache ich meinen Bundesfreiwilligendienst beim Kreissportbund Landkreis Oldenburg. Dort konnte ich neben der alltäglichen Arbeit auch an zwei Seminaren teilnehmen.

Jeder Freiwilligendienstler muss im Sport eine Lizenz innerhalb des Jahres erwerben. Ich hatte mich dann für den Erwerb der DOSB Vereinsmanager C-Lizenz entschieden, die mir dann auch in Zukunft für die Arbeit in unserem Verein weiterhelfen soll. Die dreiwöchige Ausbildung habe ich dann in Hannover bei der Akademie des Sports absolviert. Diese Seminare werden nur von FWDlern besucht, wodurch man auch mitbekommen konnte, wie deren Arbeit bei den anderen Sportverbänden oder Sportvereinen, wie z.B. Hannover 96 abläuft.

In der Akademie konnte man neben unseren Seminaren auch viele andere Dinge erleben und da war es für einen schon ganz normal, dass man jeden Tag die erste Mannschaft von Hannover 96 (2. Fußball Bundesliga) beim Training sehen konnte. Die lustigerweise beim Training mehr rumstehen, als unsere Herrenmannschaften :D Auch den Handballern vom TSV Hannover-Burgdorf (1. Handball Bundesliga), mit dem ehemaligen Nationaltrainer Christian Prokop konnten wir des Öfteren beim Training zuschauen und diese gestalten ihr cool down genauso wie wir, und zwar mit einer Kiste Bier.

Mein zweites Seminar von der Sportjugend Niedersachsen habe ich auch in Hannover absolviert. In dem Seminar haben wir uns mit unserem Pflichtprojekt beschäftigt, dass wir innerhalb des FWDs durchführen müssen. Unsere Gruppe beschäftigt sich mit den Kinderrechten und da wird auch unser Verein involviert sein. Da ich die Sportfreunde unbedingt in mein Jahr einbeziehen wollte, wird die Veranstaltung „Aktiv



für die Zukunft“ bei uns auf dem Vereinsgelände im Juni stattfinden. Dort sollen die Kinder ihre Kinderrechte spielerisch kennenlernen. Seid gespannt! Genauere Details folgen noch.

Neben den Seminaren habe ich zudem auch noch an der Juleica Ausbildung im Landkreis, als Ausbilderin teilgenommen. In meinem Aufgabenfeld fällt auch die Unterstützung der Sportjugend Oldenburg-Land, die ich neben organisatorischen Dingen auch vor Ort unterstütze.

Neele Drechsel



**Ausführung sämtlicher
Platten-, Mosaik- &
Fliesenlegerarbeiten**

Heidkämpe 1, 26197 Huntlosen

Tel.: 0 44 87 / 73 49
Fax: 0 44 87 / 98 0 282
Mobil: 0172 / 42 33 0 92

Fliesen.schuette@ewetel.net

Hamburg, Berlin und Mallorca – Wir waren dabei

Matthias Höhne und Ralf Kröger hatten 2021 das Glück einen Startplatz für den BMW Berlin-Marathon (42,195 km) zu ergattern. In Berlin muss man sich auf einen Startplatz bewerben da mehr Anmeldungen vorliegen als Startplätze verfügbar sind. Dieses Jahr waren 24.796 Läufer am Start, von denen 23.097 das Ziel erreichten. Berlin ist eine Weltrekordstrecke! Die langen Straßen und die flache Gegend sorgen dafür, dass schon 11 Weltrekorde in Berlin gelaufen wurden. Aber das ist nicht das Ziel für die startenden Läufer, Matze und Ralf, der Sportfreunde Littel. Ihr Ziel ist es in einer körperlich guten Verfassung und einer Zeit zwischen 4:00 bis 4:30 Std. anzukommen. Dann haben sich die 3-4 monatigen Trainingseinheiten gelohnt. In dreistündigen Trainingseinheiten, auf einem Sonntag, lernt man schon die Gemeinde kennen!!!

Genau in die Vorbereitung passte es, dass wir 14 Tage vorher noch in Hamburg den Staffelmaraathon mitliefen. Dabei läuft

es dann so, dass der erste Starter nach 16 km an den zweiten Starter übergibt der dann die nächsten 11 km läuft, der dritte Starter dann 5 km und Starter 4 die letzten 9 km. Bei bestem Wetter liefen Ralf und Matze die Strecken der ersten 3 Starter durch, Valeri Engel (Sponsor unserer 2.Herren und der B-Jugend) lief ohne Vorbereitung die 5 km mit. Dabei unterschätzte er vor lauter Euphorie die Geschwindigkeit. Was ihm mindestens noch 2 Wochen danach anzumerken war. Ich selber lief die 5 und 9 km. Die letzten 300 Meter laufen alle als Team gemeinsam ins Ziel. Das bedeutet für die 3 anderen, dass sie nach der letzten Staffelübergabe schnellstmöglich zu Fuß und mit der U-Bahn zum Ziel kommen müssen. Zu unserem Erstaunen sah man unser Finish-Foto unter dem Hauptbeitrag der Facebook Seite des Haspa Marathons. Ich persönlich finde den Hamburg Marathon besonders schön. Die Strecke ist abwechslungsreich. St.Pauli, Reeperbahn, Landungsbrücken, Rotenbaum oder an



v.l.: Ralf Kröger, Thorsten Göken, Matthias Höhne und Valeri Engel

der Alster lang, alles wunderschön. Trotz Corona waren tausende von Zuschauern an der Strecke. Jeder steht an der Straße und feuert die Läufer an. Ob jung oder alt, ob arm oder reich, einfach geil.

26.9.2021: jetzt stand also der große Tag in Berlin an. Zur Unterstützung waren Nadja und ich schon 2 Tage vorher mit ange-reist. Matze und Ralf reisten am Samstag an. Leider mit einem Riesenproblem, denn sie standen 6 Std. im Stau!! Langsam wurde es kritisch, denn die Startunterlagen mussten bis 19.00 Uhr abgeholt werden. Also machten wir uns auf den Weg in der Hoffnung, dass wir ihre Startunterlagen bekommen würden. Aber denkste, Abholung nur persönlich möglich! Also teilten wir ihnen die genauen Daten wie Adresse und Parkmöglichkeiten mit, um keine Zeit zu verlieren. Nach ihrer Ankunft und einer Sprinteinheit kamen die beiden, unter tosendem Gelächter/Applaus der noch anwesenden Personen, um 18.59 Uhr am Abholschalter an. Nach dem Abendessen ging es dann ins Bett. Sonntag morgen, nach dem Frühstück, machten wir uns dann auf den Weg zum Brandenburger Tor, hier startete der Marathon. Ausgerechnet heute Morgen waren es schon 25 Grad und schwül. Die Luft stand förmlich in den Straßen von Berlin. Nach dem Start machten wir uns auf den Weg, um an unterschiedlichen Punkten die Beiden immer wieder anzufeuern! Der Plan war, dass ich mich ab km 21, auch ohne Anmeldung, bei Matze mit einklinke. Ab km 33 mussten immer mehr Läufer der Hitze Tribut zollen. Überall an den Straßenrändern saßen und lagen die erschöpften Läufer. Die Ersthelfer hatten alle Hände voll zu tun. Kreislaufzusammenbrüche, Krämpfe in den Beinen und volle Erschöpfung waren jetzt überall zu sehen. Ralf (mit kleinem Krampfanfall bei ca. km 30) und Matze kämpften sich aber durch und so waren wir 3 überglücklich im Ziel angekommen zu sein.

14 Tage später liefen wir zum Abschluss noch den Zafiro Halbmarathon auf Mallorca. Valeri war wieder so heiß, dass er

kurz entschlossen und unter Einnahme von Schmerztabletten und einreiben des noch sehr geschundenen Körpers vom Lauf in Hamburg mal so den 10 km Lauf absolvierte. Zum Entsetzen des Veranstalters stellte dieser einen neuen Weltrekord auf????!!! Was war passiert: Nach nur einer Stunde lief Valerie als erster durch die Ziellinie! Der Fehler war schnell gefunden! Ein Kommunikationsfehler unter Freunden ließ Valerie eine halbe Stunde zu früh bei den Marathonläufern starten. Zwar hat er seinen Fehler kurz darauf bemerkt (seine Startnummer hatte eine andere Farbe wie alle anderen), aber egal, er lief sein Rennen zu Ende. Er wurde zwar nicht offiziell gewertet aber was solls "Dabeisein ist alles."

Ralf, Matze und ich starteten im richtigen Feld, morgens um 8.15 Uhr bei bestem Wetter (leicht sonnig und 20 Grad) zum Halbmarathon (21 km). Es ging 10 km an der Promenade und am Meer entlang, vorbei am Yacht- und Fischerhafen. Weiter in die Altstadt von Palma durch die engen Gassen, hauptsächlich auf Kopfsteinpflaster Berg auf und ab. Vorbei an der alten Kathedrale, Cafés und Souvenirshops ging es zurück Richtung Ziel. Auf Malle sind leider sehr wenig Zuschauer an der Strecke, hier sind die Läufer eher unter sich. Dafür ist es aber eine sehr schöne, abwechslungsreiche Gegend. Nach dem Lauf verweilten wir noch etwas auf der Promenade am Wasser. Zum Abschluss gönnten wir uns noch einen 3 tägigen Badeurlaub bei dem wir unsere Körper wieder mit Energie auftanken konnten. Mal schauen was uns das nächste Jahr bringt! Hamburg und Malle sind schon wieder gebucht. Berlin entscheidet sich erst Ende Januar, dann erfahren Matze und Ralf ob sie wieder dabei sind.

Thorsten Göken

„Ein Mann, der alles macht“: Jürgen Tempelmann als Vereinsheld ausgezeichnet

04.10.2021

Mit dieser Überraschung hatte Jürgen Tempelmann nun wahrlich nicht gerechnet: Der Sport- und Pressewart der Sportfreunde Littel-Charlotten-dorf wurde für seine langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten, im Rahmen der Aktion „Ehrenamt überrascht“ ausgezeichnet. Die Sportfreunde ohne Jürgen Tempelmann ist dabei fast undenkbar. Seit fast 50

Jahren ist Tempelmann Mitglied und war seit dieser Zeit in fast jeder Funktion tätig – egal ob als Spieler, Trainer oder Betreuer. Dazu engagiert sich Jürgen Tempelmann seit vielen Jahren im Vorstand der Sf Littel-Charlotten-dorf, kümmert sich darüber hinaus auch um das Passwesen der Fußballer. Und: Die Vereinszeitung, die halbjährlich erscheint, liegt in den Händen von Jürgen Tempelmann – samt Verfassen der Spielberichte und Texte. Die 103. Ausgabe erschien erst vor wenigen Wochen. „Er ist ein Mann, der alles macht“, fasste Dieter Holsten, stellvertretender Vorsitzender im Kreissportbund Landkreis Oldenburg, das große Engagement des 65-Jährigen zusammen. „Das ist wirklich beeindruckend.“

Holsten überreichte dem Vereinshelden der Sportfreunde, neben einer Urkunde, auch einen Präsentkorb und schickte einen Wunsch hinterher: „Ich hoffe für den Verein, dass ihm Jürgen Tempelmann



v.l.: Nadine Granberg, Jürgen Tempelmann und Dieter Holsten (stellv. Vorsitzender KSB)

noch lange erhalten bleibt.“

„Ehrenamt überrascht“ ist eine Aktion des Landessportbundes Niedersachsen und soll Vereinsmitgliedern die Möglichkeit geben, Ehrenamtliche zu überraschen und für ihre Verdienste zu ehren. Im Fokus stehen dabei vor allem Helferinnen und Helfer aus der zweiten Reihe, die sonst nicht im Rampenlicht stehen. Die Entscheidung sowie die Gestaltung des Überraschungsmomentes liegen beim jeweiligen Verein.

Vereine aus dem Landkreis, die einen Kandidaten in ihren Reihen haben, können sich bei Neele Drechsel vom Kreissportbund (Mail: fsj@kreissportbund-ol-land.de / [fsj\(at\)kreissportbund-ol-land.de](mailto:fsj(at)kreissportbund-ol-land.de) oder Telefon: 04481/93733-42) melden.



Sportverein stempelt Bonusheft ab

Mit Bonusprogrammen können gesetzlich Versicherte finanzielle Vorteile bei ihrer Krankenkasse nutzen – so z.B. durch Geldgutschriften und Ähnliches für gesundheits- oder kostenbewusstes Verhalten.

Viele Krankenkassen belohnen bereits das Absolvieren einer einzelnen Maßnahme mit einer Geldgutschrift. Aber auch das Absolvieren einer bestimmten Anzahl von Maßnahmen (wie z.B. das Wahrnehmen bestimmter Vorsorgeuntersuchungen, Teilnahme an Präventionskursen, professionelle Zahnreinigung, Schutzimpfungen etc.) vergüten die meisten Kassen mit Geldgutschriften. Diese sind von Kasse zu Kasse unterschiedlich und können durchaus im Bereich von 100 – 200 € / Jahr liegen. Zu den Maßnahmen gehört auch die Mitgliedschaft in einem Sportverein oder die Teilnahme an bestimmten Bewegungsmaßnahmen.

Was muss ich machen, um einen Bonus zu bekommen?

1. Mir von der Krankenkasse ein Bonusheft / einen Bonusvordruck besorgen (z. T. online ausdrucken oder online ausfüllen).
2. Bei den Ärzten entsprechende Maßnahmen durch Stempel bestätigen lassen.
3. Beim Sportverein die Mitgliedschaft / Teilnahme an Kursen abstempeln lassen. (Zum Beispiel bei mir).

Dabei sollte man auf die Zeiträume achten, nicht immer ist das Kalenderjahr maßgebend.

(JT)

Gesellschafts Haus

Litteler Krug

Wir brauchen Verstärkung für Service und Küche

Einfach anrufen und Info einholen bei Peter Schmidt

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag Ruhetag, Mi.- Sa. ab 17 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr

Zimmervermietung Mühlenblick

5 Doppelzimmer und ein 1 Einzelzimmer laden zur Übernachtung ein! Sprechen Sie uns an!

Garreler Str. 111 * 26203 Wardenburg * Tel.: 04407/8131

Eine Meldung in der NWZ am 18.11.21 sorgte für reichlich Gesprächsstoff in Littel. „Tor aufmachen für 124 Wohngrundstücke?“ lautete die Überschrift und es ging um die zukünftige Nutzung des ehemaligen Tanklagers. Auch sonst gut informierte und vernetzte Einwohner Littels wurden von dieser Meldung überrascht. Worum geht es? Das gut 16 Hektar große Gelände wurde vor Jahren von dem Böseler Unternehmer Peter Hanenkamp gekauft. Auf dem Gelände steht ein Bürogebäude, in der Erde lagern noch 6 große Tanks und ansonsten ist das Gelände mit Buschwerk und Bäumen bewachsen. Jetzt wurde von Hanenkamp sowie den Wardenburgern Tim Staab und Bilan Aytan bei der Gemeinde ein Antrag für eine Wohnbebauung mit entsprechender Infrastruktur gestellt. Es sollten 124 Wohngrundstücke, schwerpunktmäßig für „bezahlbaren Wohnraum“, geschaffen werden. Im zuständigen Ausschuss für Planung und Entwicklung wurde das Projekt vorgestellt und darüber kontrovers diskutiert. Dass Bedarf vorhanden ist sieht man beim Neubaugebiet „Stapelriede“ in Wardenburg. Man kann sich natürlich grundsätzlich

drüber streiten, ob man solche Spekulationsobjekte fördert (gekauft für'n Appel und ,n Ei, verkauft als teures Bauland) und auch über die Bedeutung des Bewuchses (Buschwerk oder wertvolles Biotop). Zudem hat das Objekt Auswirkungen auf das Vorzeigeobjekt „Streuobstwiese“ von Hans Klein. Und natürlich auch über die Veränderungen für das Dorf Littel (wenn es denn als Teil der Ortschaft gesehen wird).

Aus der Sicht unseres Sportvereins gibt es verschiedene Aspekte, die sich ergeben könnten. Zunächst kann man feststellen, dass die Einwohnerzahl Littels gesunken ist und gleichzeitig der Altersschnitt ansteigt. Bauwilligen jungen Familien / Menschen boten sich in der Vergangenheit wenig Möglichkeiten im Ort zu bauen. Zwar sind noch vereinzelt Flächen als Bauland ausgewiesen, sie sind aber nicht auf dem Markt. Die Eigentümer wollen meist nicht verkaufen. Und man wird dabei eingeholt von einem früheren Fehler der Verwaltung / des Rates, der bei der Ausweisung als Bauland nicht vorgegeben hat, dass diese Flächen innerhalb einer bestimmten Frist bebaut werden müssen und sonst aus dem Bebauungsplan genommen werden. Deshalb ziehen seit Jahren / Jahrzehnten Jüngere aus Littel weg, die für das Dorfleben und die Infrastruktur aber notwendig sind. Beim Sportverein fehlen dann Kinder für die Mannschaften und Gruppen. Zudem muss das Sportangebot für Ältere angepasst werden. Und auch unsere „Rekrutierungsorte“ Kindergarten Littel und Grundschule Hohenfelde leiden darunter, im letzten Fall bis zur Existenzgefährdung.

Von daher ist meines Erachtens eine Bebauung auf dem Tanklagergelände durchaus wünschenswert, wobei man sich über die Anzahl neuer Wohnungen und deren Anpassung an das Gelände sowie über die angedachte Infrastruktur noch unterhalten müsste (die Eigentümer / Projektplaner haben hier schon Gesprächsbereitschaft signalisiert).

(JT)

Im August fand in Schortens der Jever-Fun-Lauf statt, mit dem Friesischen Brauhaus zu Jever als Hauptsponsor. Dabei waren auch einige Mitglieder der Sportfreunde Littel, die beim Lauf über 10 km starteten. So legten folgende LäuferInnen die Strecke erfolgreich zurück: **Melanie zu Stolberg Wernigerode** (1:10:21), **Gerold Huscher** (1:12:52) und **Angela Neuhaus** (1:14:26).

Hendrik Hasselhorn nahm am 11.09.21 am 2. Krone Triathlon. de Cup in Lingen teil. Seine Zeiten waren: 1,5 km Schwimmen in 24:40 Minuten, 40 km Radfahren in 1:12:53 Stunden und 10 km Laufen in 57:44. Das ergibt eine Gesamtzeit von 2:39:01 Stunden. Er belegte damit Platz 18 (von 67 Startern).

Zur Zeit wird in der Litteler Halle **kein Badminton mehr** gespielt. Die bisherige (kleine) Gruppe, die am Freitagabend gespielt hat, litt zuletzt unter Personalnot und hat sich Mitte des Jahres aufgelöst.

Jürgen Schröder hat einen neuen „Vereinssrekord“ aufgestellt. Im Spiel der U48 am 18.10.21 erzielte er ein Tor und ist damit der älteste Torschütze der Sportfreunde Littel - Charlottendorf ever. Jockel war zu dem Zeitpunkt 65 Jahre und 10 Monate alt. Außerdem ist er der Spieler mit den mit Abstand meisten Spielen. Die genaue Zahl ist nicht erfasst – zeitweise spielte Jockel pro Woche 3 bis 4 Spiele quer durch alle Herrenmannschaften. Und ein Ende dieser Serien ist noch nicht abzusehen, denn auch in 2022 wird er weiterhin aktiv sein, soweit es die Gesundheit gestattet.

Ein großer Dank geht an **Hanfried Backhus**, der einen Samstagvormittag opferte, um Tore zu reparieren. Bei zwei Toren waren durch die hohe Beanspruchung (und teilweise etwas unsachgemäße Behandlung der Benutzer), Streben abgerissen oder eingerissen. Und da die Tore aus Alu sind, erfordert die Reparatur eine besondere

Vorgehensweise. Man muss dafür ein spezielles Schweißgerät haben und wir durften die Garagen der Feuerwehr nutzen (ist dort windstill). Hanfried ist was solche Dinge betrifft immer sehr hilfsbereit und verfügt über das nötige Fachwissen – „Danke“!

Ein Dank geht auch an unseren Litteler Ratsherren **Jörg Brandes**. Er ist Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen (Stellvertreter ist übrigens Christian Martens aus Charlottendorf, ebenfalls Mitglied bei den SFL) und hat uns bei der Beantragung eines Zuschusses der Gemeinde für die Sanierung des Turnhallendaches mit Rat und Tat unterstützt. Sportvereine bekommen von der Gemeinde max. 25% der Bausumme (nachgewiesene Kosten) als Zuschuss (abhängig von den Zuschüssen der Sportbünde und des Landkreises). Bei der Dachsanierung geht es dabei derzeit um maximal 17.000 €.

Begrüßen als Werbepartner können wir 2 ehemalige FußballspielerInnen des SFL. **Marion Knoblauch** hat sich im Bereich Küchenplanung mit dem Unternehmen IDEE.PLAN.KÜCHE selbständig gemacht. **Thomas Schütte** hatte bisher seinen Betrieb in Friedrichsfehn. Jetzt ist der Firmensitz von BÜROTECHNIK NEESSEN Inh. Thomas Schütte in Wardenburg (ehem Fa. Hitz). Wir hoffen auf eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Am 23.11.21 wurde die **alljährliche Wasserprobe** zur Bestimmung der Wasserqualität entnommen. Dabei werden im Heizungsraum und in der Schiedsrichterkabine Proben gezogen und durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt untersucht. Der bakteriologische Befund ergab für eine Entnahmestelle einen geringen, aber den Grenzwert überschreitenden Prüfwert. Wir wurden von der Gemeinde und dem Gesundheitsamt des Landkreises aufgefordert, den Zustand zu verbessern. Ursachen sind vermutlich die coronabedingt

Impressum

Artikel:

Jürgen Tempelmann (16), Rolf Haake (4), Rena Brandes (1), Angela Neuhaus (1), Melanie Fichna (1), Sabine Koppenberg (1), Sabrina Tönjes (2), Elfriede Neuhaus (1), Bärbel Höppnewr (2) Wilfried Hollmann (1), Andre Bakenhus (3), Stephan Köhler (1), Lutz Würdemann (2), Annele Schmidt (1), Holger Siemer (1), Kira Spelde (1), Thorsten Göken (1), Neele Drechsel (1)

Layout: Nadja Göken

Tel.: 044 07 / 918 998

Auflage: 600 Exemplare

[e-mail: sfl-zeitung@gmx.de](mailto:sfl-zeitung@gmx.de)

[homepage: www.sf-littel.de](http://www.sf-littel.de)

geringe Nutzung der Duschen und ein von einer Fachfirma versehentlich geschlossener Hebel für die Wasserzirkulation, was eine zu geringe Durchlauftemperatur zur Folge hatte.

Diese Fehler sind behoben und wir werden regelmäßig das Wasser laufen lassen und die Maßnahmen dokumentieren.

Corona hat auch diesen Winter voll „zugeschlagen“. Zahlreiche **Veranstaltungen** konnten nicht durchgeführt werden. Durch Verordnungen des LK oder Beschlüsse des Vereinsvorstandes galt es größere Ansammlungen von Personen zu vermeiden und verschiedene, sich häufig ändernde G-Vorschriften (G2, G2+, G3) umzusetzen. So wurde Anfang Dezember vom Vorstand der SFL beschlossen, alle Aktivitäten in der Litteler Halle zu unterlassen. Die Weihnachtsfeier der FußballerInnen (geplant für das DGH Charlottendorf) wurde abgesagt, die Hallenkreismeisterschaft der Männer und Frauen wurde vom NFV-Kreis gecancelt, alle Punktspielrunden der Jugendmannschaften wurden abgesagt. Das stieß zwar nicht auf das Verständnis aller Aktiven, die Erkrankung zahlreicher Litteler Einwohner und aktiven Sportler zeigte aber die Notwendigkeit solcher Maßnahmen.

In Zusammenarbeit mit unserm **Ausrüster PATRICK** gab es zum Jahreswechsel 2 Verlosungen, veröffentlicht auf der facebook-Seite des Vereins. Die Gewinner sind **Andre Moorbeck** (Rucksack) und **Aiko Romkowski** (Spielball). Die nächste Verlosung ist für die Zeit um Ostern herum geplant.



Der Vorstand hat beschlossen, dass zukünftig keine Sportgeräte aus der Halle (z. B. Hanteln, Matten, Gymnastikbälle, Keulen) mehr an Privatpersonen verliehen werden. Ausgenommen davon sind (Steh-)Tische, Bänke usw. Hierfür muss ein Nutzungsentgelt gezahlt werden (siehe Homepage).

In den ersten Wochen dieses Schuljahres ist der Sportunterricht der Grundschule Hohenfelde in der Litteler Turnhalle ausgefallen. Grund war ein Problem mit dem Transport der SchülerInnen. Ein ähnliches Problem hatte die GS Achternmeer mit der Fahrt zum Schwimmunterricht in Wardenburg. Das Problem wurde zeitnah gelöst. Bürgermeister Reents sagte dazu: „Für die eingetretenen Verzögerungen und den damit verbundenen Ärger möchten wir uns bei den betroffenen Familien entschuldigen.“

In der Planung befinden sich derzeit einige **neue Sportangebote**. Über Details können wir noch keine genauen Angaben machen. Wir werden aber entsprechend über unsere Sozialen Medien und Aushänge informieren. Folgende Ideen gibt es:

- **Darts**

- **Jakkolo für Kinder / Jugendliche ab 10 Jahre**

- **Gehfußball (Walking Football)**

Interessenten können sich schon mal unverbindlich bei Neele Drechsel oder Jürgen Tempelmann melden.

1.Vorsitzender:
Peter Schmidt
Sandberg 2 - Littell
Tel.: 04407 – 9138928 od. 81 31

2.Vorsitzende:
Nadine Gramberg
Garreler Str.94 - Littell
Tel.: 04407- 717 021

Fußballobmann (Senioren/Junioren)
Lutz Würdemann
Böseler Str.374 - Benthullen
Tel.: 0160 - 60 97 222

Sportwart/Pressewart:
Jürgen Tempelmann
Zu den Eichen 2 - Littell
Tel.: 04407 – 97 93 11

Frauenwart:
Larissa Cordes
Vehbergsweg 25, Littell
Tel.: 04407 - 82 95

Kassenwart:
Werner Knoblauch
Am Schlatt 14 - Wardenburg
Tel.: 04407- 55 81

Schriftführerin:
Rena Brandes
Ahrensberg 105, Littell
Tel.: 04407 - 68 20

Vereinsheim:
Sportfreunde Littell-Charlottendorf e.V
Helmskamp 2
26203 Wardenburg-Littell
Tel.: 04407 – 22 88

Trainer 1.Herren:
Jörg Drechsel
Tel.: 04407 - 20 585

Trainer 2.Herren:
Stephan Köhler
Tel.: 0176-56125251

Trainer Damen:
SG Nikolausdorf/Littell
Janine Willenborg
Tel.:0171 - 3641924

Trainer Ü48:
Rolf Haake
Tel.: 0441- 42 500

Trainer der JSG Wardenburg

A-Jugend:
Michael Darsow (SVT)
Tel.: 0160 - 90765172

B-Jugend 1:
Holger Siemer (SFL)
Tel.: 0151 - 58141106
Thomas Otten (SVT)
Tel.: 0171-9302320

B-Jugend 2:
Sönke Schmacker (SVT)
Tel.: 0151 - 14832700
Dennis Müller (SVA)
Tel.: 0151 - 65860868
Janek Iserloth (SVA)
Tel.: 0172-5137466
Jan Roßkamp (VfR)

C-Jugend:
Mathias Klein (SFL)
0151-50521856
Tim von Seggern (SVA)
Alexander Kuntze (SVT)

Trainer D-Junioren 1:
Jendrik Asche
Tel.: 04407 - 979 001
Pascal Raschen (SVA)
Tel.: 0176-56914302

Trainer D-Junioren 2:
Florian Wessels (SFL)
Tel.: 0151-20119118

Trainer E-Junioren
SG Benthullen/Littell
Karsten Klepin
Tel.: 0170 - 8211905

Trainer/in B-Juniorinnen
Kira Spelde (SFL)
Tel.: 01525 - 6750455
Marco Schulz (SVT)
Tel.: 0179 - 2443061
Jens Röbbken (SVT)
Tel.: 0176 - 60989757

Schiedsrichterobmann:
Andre Bakenhus
Handy: 0151 - 50 65 97 98
Email: bakenhusolldel@gmx.de

Kinderturnen 4 -6 Jahre
Kinderturnen 6-10 Jahre,
Mädchenturnen 10-16 Jahre:
Nadine Gramberg
Tel.: 04407- 71 70 21

Eltern-Kind-Turnen:
Sabrina Tönjes
Tel.: 04407 - 91 37 229

Montagsgruppe:
Karin Abel
Tel.:04407 - 927 827

Dienstagsgruppe:
Bärbel Höppner
Tel.: 04407 - 85 70

Sportlittels:
Silvia Büsselmann
Tel.: 04407 - 20 171

Hockerymnastik:
Sabine Koppenberg
Tel.: 04407 - 66 55

Donnerstagsgruppe:
Elfriede Neuhaus
Tel.: 04407 - 82 64

Fitness-Gruppe:
Theresa Möhlenpage

ManPower:
Bärbel Höppner
Tel.: 04407 - 85 70

Sportabzeichen:
Sabrina Tönjes
Tel.: 04407 - 91 37 229

Facebook/Instagram:
Neele Drechsel



Homepage: www.sf-littel.de
Sören Hollje

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der
Sportfreunde Littel – Charlottendorf
am Freitag, den 04. März 2022
um 19.30 Uhr im Litteler Krug

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
- TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung,
der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der
Jahreshauptversammlung 2020
- TOP 4: Ehrungen
- TOP 5: Rechenschaftsberichte der Vereinsorgane,
Ergebnisbericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Beschluss über Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Wahlen zum Vorstand
- TOP 8: Kassenprüferwahl
- TOP 9: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge (Diskussion,
Abstimmung)
- TOP 10: Verschiedenes

Mit sportlichem Gruß
gez. Peter Schmidt
(1. Vorsitzender)

Alle Vereinsmitglieder ab 16 Jahre sind stimmberechtigt und herzlich
eingeladen.

Es sind die dann geltenden Corona-Vorschriften einzuhalten.